



# Dorfzeitung

## für die Gemeinde Frasdorf

Herausgeber: Heimat- und Kulturverein Frasdorf e.V. · [www.hukv-frasdorf.de](http://www.hukv-frasdorf.de)

32. Jahrgang

März 2023

Nummer 128



Liebe Leserinnen und Leser,

Trachtenverein und Feuerwehr Frasdorf feiern im Mai ein großes Fest, wozu wir Alles Gute wünschen. Anlässlich der Feuerwehr-Sonderausstellung des Dorfmuseums im Jahr 2017 hat man sich wieder an die alte Tragspritze der ehemaligen Gemeinde Walkerting erinnert, die beim Stadler noch vorhanden war. Letztmalig soll sie beim Brand des Toni-Anwesens in der Stätt (heute Brandstätter) im Jahr 1926 im Einsatz gewesen sein. Unter Mithilfe von Georg Weber wurde die fast verfallene Spritze von Schächfler August Riepertinger vollständig erneuert. Heute ist sie fester Bestandteil des Museums.

Ihr Heimat- und Kulturverein Frasdorf e. V.

## Der Bürgermeisterbrief

Liebe Frasdorferinnen und Frasdorfer,

ich hoffe Sie haben die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel ruhig im Kreise der Familie verbracht und sind gut im neuen Jahr 2023 angekommen.

Ein neues Jahr bringt auch immer Veränderungen mit sich. Im Rathaus der Gemeinde Frasdorf haben sich zum Jahreswechsel personell ebenfalls Veränderungen ergeben. Frau Isolde Pfisterer ist zum 31.12.2022 nach mehr als 45-jähriger Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung Frasdorf in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ich wünsche Frau Pfisterer an dieser Stelle nochmal alles Gute und vor allem Gesundheit.

Die Nachfolge von Frau Pfisterer hat Frau Sophia Ladner angetreten. Frau Ladner ist bereits seit 01.07.2022 im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Frasdorf beschäftigt und wurde im Februar nach erfolgreich bestandener Prüfung zur Standesbeamtin bestellt.

Zu den größeren Projekten der Gemeinde Frasdorf im Jahr 2023 möchte ich hier einen kleinen Überblick geben:

### Kindergarten Wildenwart

Nachdem die Vorentwürfe zum geplanten Bauvorhaben im August 2022 durch den Gemeinderat freigegeben wurden, konnten mittels einer sehr zeitintensiven europaweiten Ausschreibung die finalen Planungsbüros (Architekt, sowie Fachplaner) gefunden werden. Die entsprechenden Vergabebeschlüsse erfolgten in der Dezembersitzung. Die im Januar 2023 beauftragten Planungsbüros erstellen nun die Eingabe- und Ausführungsplanung, damit die erforderliche Baugenehmigung beantragt werden, sowie die entsprechenden Ausschreibungen durchgeführt werden können. Ziel ist es, im Sommer/Herbst die Baugenehmigung zu erhalten.

### Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet Frasdorf

Der Flächennutzungsplan ist eine grafische Plandarstellung des gesamten Gemeindegebietes, in dem die bestehenden und für die Zukunft erwünschten Flächennutzungen dargestellt sind. So werden zum Beispiel Flächen von Wohngebieten, Gewerbegebieten und Ackerflächen dargestellt. Dies betrifft Flächen, auf denen diese Nutzungen schon vorhanden sind, und Flächen, auf denen diese Nutzung in Zukunft etabliert werden soll. Zweck des Flächennutzungsplanes ist keine kartographische Darstellung des Ist-Zustandes, sondern vielmehr eine in die Zukunft gerichtete konzeptionelle Entwicklungsplanung. Da der aktuelle Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1985 stammt ist es an der Zeit einen neuen Flächennutzungsplan aufzustellen, um die Entwicklung der Gemeinde Frasdorf für die nächsten Jahre festzulegen. Leider muss für das zu beauftragende Planungsbüro auch wieder ein umfangreiches Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden. Aktuell werden die Vorgaben für die erforderliche Ausschreibung erarbeitet.

### Breitbandausbau mit der UGG

Für den Breitbandausbau im Gemeindegebiet mit der UGG wurde nun nach langer Suche eine Fläche für das erforderliche Baulager gefunden und eine entsprechende Baugenehmigung beantragt. Die Feinplanung wurde abgestimmt und somit kann nun tatsächlich in den nächsten Wochen mit den Bauarbeiten begonnen werden. Wir hoffen auf einen guten Verlauf, damit die Arbeiten wie geplant Ende 2023 abgeschlossen werden können.

### Klimaschutz-Netzwerk Rosenheim – Traunstein

Mit Beschluss vom 29.11.2022 ist die Gemeinde Frasdorf dem neu gegründeten Klimaschutz-Netzwerk Rosenheim – Traunstein beigetreten. Ziel des Klimaschutz-Netzwerkes ist ein dau-

erhafter und breiter Erfahrungsaustausch zu fachlichen Fragen der Ressourceneffizienz und des Klimaschutzes, die Identifikation von Potenzialen, sowie die Formulierung geeigneter Ziele in jeder Mitgliedsgemeinde. Die Handlungsfelder können in jeder Gemeinde variieren (z. B. Energieeinsparung, Energieeffizienz und kommunales Energiemanagement, Förderung und Nutzung erneuerbarer Energien, Klimaschonende Gemeindeentwicklung und Flächennutzung usw.). Fachlich wird dieses staatlich geförderte Projekt durch das Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH (INEV) aus Rosenheim begleitet. Genanntem Netzwerk haben sich insgesamt 16 Gemeinden angeschlossen. Der Projektstart kann erst nach der Erteilung der bereits beantragten Förderung (voraussichtlich Mai/Juni 2023) erfolgen.

Um dieses neue Netzwerk inklusive der geförderten Beratungsleistungen bestmöglich für die Gemeinde Frasdorf zu nutzen ist es sehr wichtig gemeindliche Ziele zu erarbeiten. Hierzu würde ich engagierte Bürgerinnen und Bürger suchen, die sich bereit erklären auf Gemeindeebene entsprechende Maßnahmen gemeinsam zu erarbeiten. Eine ausführliche Information folgt in den nächsten Monaten. Wer Interesse kann sich bereits jetzt bei mir im Rathaus melden.

### Schöffenvwahl

Im Jahr 2023 werden die Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode von 2024 bis 2028 gewählt. Schöffinnen und Schöffen wirken neben den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern gleichberechtigt an der Rechtsprechung mit und tragen somit die gleiche Verantwortung für den Urteilsspruch. Um ihrer Aufgabe gerecht werden zu können, müssen sie grundlegende Kenntnisse über das Strafverfahren sowie den Sinn und Zweck der Strafe haben. Schöffinnen und Schöffen sollen unvoreingenommen und unbeeinflusst sein, ihre Lebenserfahrung und ihren gesunden Menschenverstand einbringen.

Nähere Informationen, sowie die entsprechenden Bewerbungsformulare finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Frasdorf. Für Rückfragen hierzu steht Ihnen Herr Oppacher (Tel. 08052/1796-19) jederzeit gerne zur Verfügung.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen, wie gewohnt jederzeit gerne im Rathaus zur Verfügung.

*Ihr Daniel Mair*

*Erster Bürgermeister*

## NACHRUUF

Die Gemeinde Frasdorf trauert um

### Herrn Georg Pfaffinger

Der Verstorbene war von 1972 bis 1978 Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Frasdorf.

Wir danken ihm für sein Wirken zum Wohle der Allgemeinheit und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme

Für die Gemeinde Frasdorf

**Daniel Mair**



Erster Bürgermeister

## Verabschiedung von Isolde Pfisterer



Nach über 50-jähriger beruflicher Tätigkeit und mehr als 45 Jahren in der Gemeindeverwaltung Frasdorf wurde Frau Isolde Pfisterer im Rahmen einer kleinen Feier durch Bürgermeister Daniel Mair und den Kolleginnen und Kollegen des Rathauses, sowie des Bauhofes zum 01.01.2023 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die berufliche Laufbahn von Frau Pfisterer begann am 01.09.1972 als Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemeinde Bernau a. Chiemsee.

Nach erfolgreichem Abschluss und kurzer Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung Bernau erfolgte im Jahr 1977 der Wechsel zur Gemeindeverwaltung Wildenwart als Kassenverwalterin. Im Rahmen der Gebietsreform wurde Frau Pfisterer ein Jahr später in ein Arbeitsverhältnis durch die Gemeinde Frasdorf übernommen.

Während ihrer langen Dienstzeit in der Gemeindeverwaltung Frasdorf war Frau Pfisterer in verschiedenen Tätigkeitsbereichen eingesetzt. Ihre Hauptzuständigkeit lag jedoch über den gesamten Zeitraum im Meldewesen, Sozialversicherung, Feuerwehr. Ferner war Frau Pfisterer zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Frasdorf bestellt.

Bürgermeister Mair überreichte ihr eine Anerkennung, dankte ihr im Namen der Gemeinde Frasdorf für Ihre geleistete Arbeit und wünschte ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute vor allem Gesundheit.

## Pfarrgemeinderat

### Sternsinger Aktion 2023



Im neuen Jahr haben sich in Frasdorf und Umrathshausen wieder viele Kinder auf den Weg gemacht, und sind als Caspar, Melchior und Balthasar von Haus zu Haus gezogen, um für Kinder und Familien in Moldavien, Geld zu sammeln.

Frasdorf: 6924,53 Euro | Umrathshausen: 1285,00 Euro

Vielen Dank an alle Spender, und an Barbara Auer sowie Evi Scheck, die sich um die Organisation der Sternsinger-Aktion kümmerten.

#### Termine

Am 12.3.23 ist nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrversammlung. Zu hören gibt es Berichte der einzelnen Ausschüsse, die für unsere Pfarrei zuständig sind. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kommunion findet in diesem Jahr am 30.4.23 in Frasdorf, und am 7.5.23 in Umrathshausen statt.

Die Firmung wird am 17.6.23 in Aschau um 15.00 Uhr gespendet.

*I.A. Petronilla Keil, Pfarrgemeinderat*

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

#### Im März 2023

Frau Notburga Reiner zum **90. Geburtstag**

Frau Anna Koch zum **85. Geburtstag**

Frau Karin Hegele zum **85. Geburtstag**

Frau Susanna Maria Kaiser zum **80. Geburtstag**

Frau Maria Weber zum **80. Geburtstag**

Frau Irmengard Widholzer zum **80. Geburtstag**

Herrn Heinz Huben zum **80. Geburtstag**

Frau Aloisia Wörndl zum **80. Geburtstag**

#### Im April 2023

Frau Maria Pertl zum **85. Geburtstag**

Harrn Manfred Böhm zum **85. Geburtstag**

#### Im Mai 2023

Frau Helga Koch zum **85. Geburtstag**

Frau Manuela Baunach zum **85. Geburtstag**

Herrn Hans Knabl zum **80. Geburtstag**

### Zum Ehejubiläum

#### Im März 2023

Frau Ursula und Herrn Dr. Dieter Borchmeyer zum **50. Ehejubiläum**

#### Im Mai 2023

Frau Emilie und Herrn Ludwig Karpfinger zum **50. Ehejubiläum**

### Zur Geburt

Den Eltern Stefanie und Josef Voggenauer zur Geburt des Sohnes **Linus Josef** am 26.09.2022

Den Eltern Verena und Markus Dillmann zur Geburt der Tochter **Greta Martha** am 22.11.2022

Den Eltern Alexandra und Markus Kurz zur Geburt des Sohnes **Marinus** am 23.11.2022

Den Eltern Melanie und Thomas Gruber zur Geburt der Tochter **Melina Sophie** am 13.12.2022

Den Eltern Magdalena und Sebastian Kiesmüller zur Geburt der Tochter **Paula Marie** am 16.12.2022



## Kinderbetreuung gesucht

Suche stundenweise flexible bay. Kinderbetreuung in Frasdorf für zwei Jungen (3 und 5 Jahre alt).

Tel. (0 80 52) 9 56 11 56 ~ Familie Koch

## Willkommen in der Bücherei

In der Bücherei ist wieder viel passiert im letzten Vierteljahr.

Zu unserer großen Freude konnten wir im November Irmen-gard Wegscheider und im Dezember Susanne Hinterberger in unserem Team willkommen heißen.

**Wir haben unsre Öffnungszeiten erweitert und sind nun am Montag von 9.00 bis 11.30 Uhr und**

**am Donnerstag von 16.30 Uhr bis 19 Uhr für Sie / für Euch da. An Feiertagen haben wir geschlossen.**

Auf unserer kleinen Homepage „bücherei frasdorf“ stehen u.a. aktuelle Veranstaltungen bzw. Hinweise. Die Ausleihe aller Medien ist kostenlos. Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen.

Die Umstellung der Bücherei von Karteikarten - auf Digital-system ist in vollem Gange. Das wird am Ende vieles einfacher machen, für alle Leser und Leserinnen und auch für uns. Hier sind wir – fast alle - bei unserer ersten Schulung im Rathaus zu sehen.



Unser erstes vorweihnachtliches Angebot „Origamisterne falten“ für Erwachsene wurde sehr gut angenommen. 15 Frauen falteten in gemütlicher Atmosphäre in der Bücherei unter präziser und sehr umsichtiger Anleitung von unserem Teammitglied Stephan Döppenschmidt Origamisterne. Für alle interessierten Erwachsenen gibt es ein neues kostenloses Angebot „**Origami für 's Osterfest**“ am **Diens-tag, 28.3.2023 um 19.30 Uhr** in der Bücherei. Dies-mal, wegen der nötigen Materialvorbereitungen, bitte mit Anmeldung bei Stephan tel. 01755216195 oder mit E-Mail : [st.doeppenschmidt@t-online.de](mailto:st.doeppenschmidt@t-online.de) oder in der Bücherei.



Bei der Aktion „Adventfenster“ haben wir uns Donnerstags, den 22.12. ausgesucht. Katharina Dichtl aus unserem Team hat ein Fenster mit viel kreativem Geschick liebevoll gestaltet. Zur Eröffnung und Begleitung hat Marie Kronprobst – Marie hilft auch immer wieder mal in der Bücherei mit - mit weihnachtlichen Melodien auf ihrer Klarinette eine wunderbare Stimmung herbei gezaubert.

In erster Linie wollen wir ein gutes Medienangebot bieten und insbesondere zum Lesen und Vorlesen anregen.

Nach neuesten Untersuchungen wird mehr als einem Drittel aller 1- bis 8-jährigen Kinder in Deutschland selten oder nie vorgelesen. Ein Grund dafür kann sein, dass zu wenig Vorlesestoff zur Verfügung steht. Denn je mehr Kinderbücher im Haushalt vorhanden sind, desto regelmäßiger lesen Eltern ihren Kindern vor. Umso mehr wollen wir mit schönen Büchern zum Vorlesen, Erzählen und Anschauen schon ab dem ersten Lebensjahr anregen.

An die Dreijährigen geben wir daher auch sehr gern ein Buchgeschenk von der Stiftung Lesen weiter. Im Verleih haben wir auch wunderschöne Bilderbücher für jedes Alter.

Und wir bieten seit Dezember jeden Monat ein sogenann-

tes Bilderbuchkino für alle Kinder ab 3 Jahren an. Dabei werden die Bilder des jeweiligen Kinderbuches mit einem Beamer groß an die Wand projiziert, sodass alle Kinder diese sehr gut sehen können, und zugleich wird die Geschichte dazu vorgelesen. Da gibt es viel zu entdecken, zu staunen und zu lachen.

Wie freuen uns sehr, dass so viele Kinder bzw. Familien dieses Angebot nutzen. Unsere geplanten Termine (auch auf der Homepage zu finden) :

### Bilderbuchkino und Basteln von 15 bis 16 Uhr für Kinder ab 3 Jahren:

**Do, 9.3.** Der kleine Wassermann – Frühling im Mühlenweiher

**Do, 30.3.** Elli Erbse – ein Huhn hat viel zu tun

**Do, 11.5.** Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der überhaupt keine Angst im Dunkeln hatte.

Jetzt kommt noch ein neue Idee für Kinder im Grundschulalter dazu. Am **Donnerstag** (Gründonnerstag), **6.4. um 15 Uhr** werden wir für **Kinder ab 6 Jahren** zusätzlich eine **interaktive Vorlesestunde** anbieten. Susanne Hinterberger wird ein sog. „Entscheidung – selbst – Buch“ aus der Reihe 1000 Gefahren junior im Wechsel mit den Mädchen und Buben vorlesen. Nach jeder Seite wird abgestimmt wo es weitergehen, wie sich die Geschichte entwickeln soll und so sind diese Bücher spannend und voller Überraschungen.

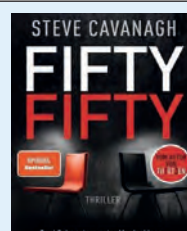
Wir kaufen auch immer wieder neue Medien dazu und laden ein in die Bücherei in der Schulstraße drei.

*Marianne Lechner*

### Hier eine kleine Auswahl unserer vielfältigen Neuerwerbungen



Im Schwarm des **Regenbogenfischs** sorgt der Fisch Humbrecht gehörig für Unruhe. Er behauptet, am Meeresgrund befinde sich ein Stöpsel, der verhindert, dass das Wasser abfließt. Nun gäbe es aber einen fiesen Typ, der den Stöpsel ziehen wolle. Dann würden alle Fische auf dem Trockenen liegen. Lügengeschichten dieser Art können Angst machen und zu Streit führen. Der Regenbogenfisch stellt Humbrecht zur Rede und erklärt ihm seine Idee: Das Talent, schillernde Geschichten zu erzählen, kann doch ganz anders genutzt werden! So wird Humbrecht mit der Hilfe des Regenbogenfischs zum freundlichsten Fisch im Schwarm, der alle mit seinen fantasievollen Geschichten unterhalten kann. Marcus Pfister schuf mit dem Regenbogenfisch eine der weltweit beliebtesten Bilderbuchfiguren. Auch in seinem neuen Band verbindet er anschaulich eine spannende Geschichte mit einer klugen Botschaft. Unwahre Geschichten können gehörig aufmischen. Aber der ehrliche Umgang mit fantasievollen Geschichten kann ungemein unterhaltsam sein.



Mit „**Fifty Fifty**“ erschien der 5. Band der Eddie-Flynn-Reihe von Steve Cavanagh. Der Thriller umfasst 512 Seiten. Inhalt: Frank Avellino, der ehemalige Bürgermeister von New York, ist tot. Er wurde brutal in seinem eigenen Schlafzimmer ermordet. Die Verdächtigen: seine beiden Töchter. Sowohl Sofia als auch Alexandra Avellino waren im Haus, haben nahezu gleichzeitig den Notruf gewählt und beschuldigen sich gegenseitig.



In „Glückwunsch zum Baby, Sie sind gefeuert“ geht es um die Elterndiskriminierung in Deutschland, welche aktueller den je ist. Es wird erklärt was offiziell damit gemeint ist, wo es entsprechende Lücken in den deutschen Gesetzen gibt und welche Änderungen vorgenommen werden können. Fallgeschichten von Betroffenen und Lösungsansätze werden aufgezeigt. Kündigungen nach der Elternzeit, weniger Gehalt beim Wiedereinstieg, abwertende Bemerkungen bei Fehlzeiten aufgrund eines kranken Kindes - solche Fälle häufen sich laut der Antidiskriminierungsstelle des Bundes.



Nun ist auch der sechste Band der großen »Tuchvilla«-Saga bei uns eingetroffen. Augsburg, 1939: Auf die Familie Melzer und ihre Angestellten warten schwere Zeiten. Der Zweite Weltkrieg steht unmittelbar bevor, und es ist klar, dass sich das Leben aller Bewohner verändern wird. Die Tuchfabrik steht kurz vor dem Aus, und Paul muss ein weiteres Mal unbequeme Entscheidungen treffen - und das ohne seine Frau Marie. Denn diese lebt nun bereits seit 1935 mit ihrem Sohn Leo in New York, und die Zeit der Abwesenheit hat ihre Spuren hinterlassen, auch wenn Maries Liebe zu Paul ungebrochen ist. Als sie aber erfährt, dass eine andere Frau in Pauls Leben getreten ist, trifft sie das hart. Wird es Marie gelingen, ihren geliebten Ehemann zurückzugewinnen?



**Wie meine Großmutter ihr ICH verlor**  
Hilfreiche Unterstützung bei Demenzerkrankungen.  
Sarah Straub weiß, was es heißt, mit einem an Demenz erkrankten Angehörigen zusammenzuleben. Als ihre Großmutter dement wurde, prägte das die damals 20-jährige Enkelin sehr. Neben ihrem eingeschlagenen Weg zur erfolgreichen Musikerin studierte sie Psychologie, promovierte über Demenzerkrankungen und klärt heute über Demenz auf.



**Abenteuer auf Planet Pax**  
Ein Buch für Erstleser nach dem „Entscheide selbst“ - Prinzip Jeder Weg führt dich in ein neues Abenteuer. Welchen Weg wählst du? Welcher Spur folgst du? Geht deine Geschichte jetzt schon zu Ende? Ein ganz besonderes Rätsel- und Entscheidungsbuch für Kinder!

Du gehst in Futura auf dem fernen Planeten Pax zur Schule. Deine Eltern sind Wissenschaftler und manchmal begleitest du sie auf einer Expedition mit ihrem Raumgleiter ins All. Doch heute gehen merkwürdige Dinge vor sich. Alle Roboter spielen verrückt. Und war dieser Umriss vor deinem Fenster etwa ein Alien? Wenn du herausfinden willst, was hier vor sich geht, lies weiter auf Seite ...

Als Experten mit 30 jähriger Erfahrung bieten wir Ihnen einen Rundum-Service in Sachen IT.

Unsere Dienstleistungen im Überblick:

- ✓ "Erste Hilfe" bei Viren und Malware
- ✓ Datenrettung
- ✓ Beschaffung von Hard- und Software (neue und gebrauchte Notebooks zu Top Preisen)
- ✓ Um- und Aufrüstung aller PC-Systeme
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ Webdesign und Programmierung
- ✓ Telekommunikation



**ACC electronic HUTH**  
Kruggasse 3  
83112 Frasdorf  
Telefon: 08052/4425  
email: info@huth.net  
[www.huth.net](http://www.huth.net)

...seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**

**MALERFACHBETRIEB  
HEBEBÜHNENVERLEIH**

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham  
Telefon 08051 / 6 52 12  
Telefax 08051 / 9 25 80  
Mobil 01 71 / 4 45 78 82  
[maler-hoetzelsperger@t-online.de](mailto:maler-hoetzelsperger@t-online.de)



**Mit der Maus ins Rathaus!**

Viele Behördengänge jetzt auch online erledigen!  
[www.frasdorf.de](http://www.frasdorf.de)



**Koordinierungsbüro  
Gesundheit**



„Sie sind erkrankt und Ihr Alltag ist voll mit überfordernden Situationen?“  
„Sie benötigen auch bei Kleinigkeiten Unterstützung, wissen aber nicht, woher?“  
„Es fehlt Ihnen an Möglichkeiten, passende Hilfe zu organisieren?“

So oder so ähnlich könnten Fragestellungen von Personen klingen, die Unterstützung im Koordinierungsbüro Gesundheit erhalten.

**Das Koordinierungsbüro Gesundheit will Sie in schwierigen Lebenssituationen unterstützen.**

In einem Beratungsgespräch suchen wir passende Hilfsangebote für Ihre individuelle Situation zusammen und besprechen das weitere Vorgehen. Eine Beratung im Koordinierungsbüro ist für Sie kostenlos.



Dann melden Sie sich bei uns:

Koordinierungsbüro Gesundheit  
Tel: 08052 60399 80  
[rosenheim@patienten-lotsen.de](mailto:rosenheim@patienten-lotsen.de)



Koordinierungsgesellschaft Gesundheit  
Elmar Stegmeier  
Aschau im Chiemgau / Landkreis Rosenheim

Universitätsklinikum  
Erlangen



Zentrum für  
Telemedizin  
Bad Kissingen

## BRK Bereitschaft Aschau

### Was ist eigentlich ...

Unter diesem Titel möchten wir Sie ab dieser Ausgabe regelmäßig über die verschiedenen Bereiche unserer ehrenamtlichen Arbeit informieren. Los geht es mit: ...der Helfer-vor-Ort. Der Helfer-vor-Ort („HvO“, im Englischen „First Responder“) wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer einer Hilfsorganisation oder auch z.B. der Feuerwehr mit einer Schulung in erweiterter Erster Hilfe besetzt. Bei Notfall- und Notarzt-Einsätzen werden die Helfer alarmiert, um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Zeitgleich wird immer ein Rettungswagen und wenn nötig auch der Notarzt zum Einsatzort geschickt. Während der Rettungsdienst oft eine längere Anfahrt hat, ist der Helfer-vor-Ort durch seine Nähe zum Einsatzort meist schon innerhalb weniger Minuten am Einsatz. Der HvO kann somit schnell die Lage vor Ort erkunden, qualifizierte Erste Hilfe leisten und wenn nötig weitere Kräfte nachfordern. Die Kosten für diesen rein ehrenamtlichen Dienst werden ausschließlich durch zweckgebundene Spenden und Zuwendungen getragen, die Einsätze können nicht mit den Krankenkassen verrechnet werden. Der HvO ist vor allem in den Nachtstunden im Einsatz, wenn der Rettungsdienst mit weniger Fahrzeugen im Einsatz ist.

Den Helfer-vor-Ort in Aschau gibt es bereits seit fast 25 Jahren. Das Einsatzgebiet umfasst die Gemeinden Aschau und Frasdorf. Auch über diese Grenzen hinaus werden wir aber immer wieder eingesetzt. Als Einsatzfahrzeug nutzen wir seit Oktober 2022 einen VW Tiguan mit speziellem Ausbau als Einsatzfahrzeug. Mit an Bord sind neben einem Notfallrucksack mit Sauerstoff, Beatmungsbeutel und Infusionen auch ein Defibrillator zur Elektroschocktherapie bei Herzkammerflimmern.

Die Helferinnen und Helfer des HvO Aschau sind ehrenamtliche Mitglieder der BRK-Bereitschaft. Wir sind hauptberuflich alle in verschiedenen Berufen tätig und sind in unserer Freizeit wie die Kräfte der freiwilligen Feuerwehren, der Wasserwacht oder der Bergwacht für Sie da!

Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigung für Ihre Freizeit? Sie möchten Ihr Wissen in Erster Hilfe erweitern und dann auch anwenden? DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG!

Melden Sie sich! Schreiben Sie uns eine E-Mail an [brk-aschau@web.de](mailto:brk-aschau@web.de) oder hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter unter 08052/2222. Im Internet finden Sie uns bei Facebook und Instagram.

## Ginnertinger Adventsmarkt unterstützt Klinik in Nepal

Am 9. Dezember 2022 fand rund um „s´ Glubbal“ ein gemütlicher Adventsmarkt in Ginnerting statt. Neben handgefertigten Stirnbändern, Gestricktem, Bienenwachskerzen, Kränzen und Porzellan, gab es noch viele andere handgemachte Geschenke und Schmankerl mit viel Herz und Verstand. Ganz nach dem Motto „Zsamm hoidn, Zsamm arbeiten und Freude schenken“ boten Menschen aus der Region ihre Werkstücke an, während man sich am Lagerfeuer bei einer schmackhaften Gulaschsuppe aufwärmen konnte. (Siehe hierzu das Foto auf Seite 28.)

Zugunsten der Dolpo Winterklinik 2023 wurden Kaffee, Glühwein und Kuchen auf Spendenbasis angeboten. Im Namen des Dolpo Tulku e.V., der deutschen Partnerorganisation der nepalesischen DTCF, bedanken wir uns für die großzügige Spende von insgesamt 401,95 Euro, die bereits in der Winterklinik 2023 eingesetzt wurde!

### Was ist die Dolpo Winterklinik?

Die Dolpo Tulku Charitable Foundation (DTCF) hat sich zum Ziel gesetzt, den Menschen aus dem Dolpo, einer Himalaya-Hochgebirgsregion, einen einfachen Zugang zur Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Seit mehr als zehn Jahren bietet die DTCF in Zusammenarbeit mit dem Stupa Community Hospital die Dolpo Winterklinik kostenfrei an. Das Programm unterstützt die tibetisch-stämmige marginalisierte Bevölkerung der Dolpo Region und bietet insbesondere Frauen, älteren Menschen und Kindern in den Wintermonaten präventive und kurative medizinische Versorgung in der Hauptstadt an.

### Gesundheitsversorgung in der Dolpo Region (Nepal)

Die Dolpo Region ist eine der abgelegensten in Nepal und nur zu Fuß zu erreichen. Es gibt kaum Elektrizität oder fließendes Wasser. Da die Dörfer meist weit auseinanderliegen, ist es unmöglich eine zentrale Gesundheitsstation zu errichten, die für alle Bewohner gut zu erreichen ist. Für Ärzte und Krankenschwestern aus Nepal ist das Dolpo deshalb kein einfacher Einsatzort und es konnten erst 2010 erste Gesundheitsstatio-

nen mit dolpostämmigen Krankenschwestern errichtet werden, die über mehrere Monate in Betrieb sind.

In den Wintermonaten kommen viele Bewohner der Dolpo-Region nach Kathmandu, um dem strengen Winter zu entfliehen, aber auch, weil sie zum Teil schwer krank sind und eine Behandlung mit ausschließlich tibetischer Medizin nicht mehr ausreicht. Bei einer Analphabetenrate von über 70% und nur minimalsten nepalesischen Sprachkenntnissen ist es für diese Menschen ohne Übersetzer kaum möglich, einen Arzt aufzusuchen. Selbst mit Übersetzer treten noch oft genug Verständnisschwierigkeiten bei der Vermittlung des Krankheitsbildes auf und welche Maßnahmen zu ergreifen sind oder wie die Medizin richtig eingenommen werden soll.

Seit dem 16. Januar 2023 betreibt die DTCF nun die vierzehnte Dolpo Winterklinik. In den ersten beiden Wochen der Klinik wurden 717 Menschen aller Altersgruppen in verschiedenen Abteilungen behandelt, wobei etwa 11 % der Patienten mindestens zweimal zur Visite kamen. Die kostenlosen Aktivitäten der Winterklinik umfassen eine allgemeine Sprechstunde (sowohl allopathische als auch tibetische Medizin), zahnärztliche Leistungen (Zahnsteinentfernung, Extraktion und Füllung), Akupunktur, Fragen der reproduktiven Gesundheit, Überweisung an einen Facharzt und verschiedene andere Leistungen in Zusammenarbeit mit dem Stupa Community Hospital. Diese Dienstleistungen werden für weitere zwei Wochen bis Mitte Februar angeboten werden.

Hier die Patientenzahlen, der Dolpopa, die sich in den ersten beiden Wochen in den verschiedenen Abteilungen der Winterklinik behandeln ließen: 360 - Sprechstunde für Allgemeinmedizin, 97 - Tibetische Medizin, 40 - Zahnmedizin, 220 - Akupunktur.

Durch die großzügigen Spenden auf dem Ginnertinger Adventsmarkt konnten die Medikamente für die erste Hälfte der Dolpo Winterklinik 2023 finanziert und 717 Menschen zu einer Verbesserung ihrer gesundheitlichen Situation verholfen werden!

Vielen herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung!

*Carmen Jakob*

## Krankenunterstützungsverein Frasdorf-Umrathausen

Anzeige in der nächsten Ausgabe der Dorfzeitung

### Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Krankenunterstützungsverein Frasdorf-Umrathausen

Nach dem auf Grund der Corona-Pandemie in den Jahren 2021 und 2022 keine Versammlung abgehalten werden konnte, war die Vorstandschaft froh, endlich wieder am Drei-Königstag ihre Jahreshauptversammlung abzuhalten.

Die Wahlen des Vorstandes erbrachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand, Baumgartner Lorenz
2. Vorstand, Buchauer Schorsch
3. Kassier, Auer Wolfgang
4. Schriftführer, Winkler Sepp
5. Fähnrich, Lankes Schorsch
6. Ersatzfähnrich, Wörndl Hans (neu)
7. Beisitzer, Winkler Jak und Mayr Peter, Aicher Rupert jun. und Voggenauer Emmeran

Auf Grund von Sterbefällen in den letzten Jahren und der gezwungener Maßen Inaktivität des Vereins fiel der Mitgliederbestand um 8 Mitglieder auf aktuell 224.

Nach dem sich 2022 im 2. Halbjahr die Coronalage etwas entspannte, beteiligte sich der Verein wieder bei verschiedenen Veranstaltungen im Dorf und war mit der Fahnenabordnung bei Beerdigungen und sonstigen Veranstaltung dabei. Im September fand der gemeinsame Vereinsausflug mit dem Veteranenverein nach Regensburg statt. Am ersten Tag stand die Besichtigung des Hopfenmuseums und anschließender Fahrt zur Befreiungshalle auf dem Plan. Am zweiten Tag wurde mit dem Schiff bei herrlichen Wetter zum Kloster Weltenburg gefahren. Die Teilnehmer des Ausflugs waren sichtlich begeistert.

Der Kassenbericht von Wolfgang Auer zeigte, dass der Verein finanziell auf gesunden Füßen steht; die beiden Kassenprüfer bescheinigten dem Kassier eine tadellose Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Für die „Frasdorfer Senioren“ ist eine Spende von 500,- € zur Unterstützung der Seniorennachmittage eingeplant.

In der Vorschau wies Herr Baumgartner noch auf das anstehende Drei-Königsschießen hin. Auch soll die traditionelle Christbaumversteigerung mit der FFW wieder aufgenommen werden. Ein Tagesausflug zusammen mit dem Reservistenverein Frasdorf soll ebenfalls durchgeführt werden.

Zum Abschluss der Versammlung informierte der Schriftführer Sepp Winkler noch über die langjährige Tätigkeit seiner Vorstandskollegen:

So leitet Herr Baumgartner als erster Vorstand seit nunmehr 30 Jahren den Verein. Herr Buchauer übt seine Tätigkeit als zweiter Vorstand bereits seit 31 Jahren aus. Rekordverdächtig als Kassier seit 40 Jahren ist Herr Auer. Beisitzer Jak Winkler ist bereits seit 43 Jahren an Bord, davon 17 Jahre als Schriftführer und Herr Peter Mayr seit 30 Jahren.

Diese besonderen Leistungen wurden durch die Mitglieder mit einem gebührenden Applaus gewürdigt.

*Sepp Winkler, Schriftführer*

## Senioren-Angebot März – Mai 2023

### Rückblick

Der letzte Seniorennachmittag im Kalenderjahr 2022 hat am 13.12.2022 im Spritzenhäusl stattgefunden. Jeder verfügbare Sitzplatz war besetzt und mit Spannung wurde der Nikolaus (Thomas Fischer) erwartet. Dieser hatte eine Freude dabei, jedem Besucher/in ein Geschenk zu überreichen und wurde dabei von Bürgermeister Daniel Mair, Martina Enzinger und Gabriele Stein tatkräftig unterstützt. Die Überraschungsgeschenke hat Martina Enzinger organisiert, ihr und allen, die ein Packerl gespendet haben: Vergelt's Gott!



### Vorschau

- Di 07.03. **Senioren-Nachmittag** im Spritzenhäusl, 14:00 Uhr  
 So 26.03. **Diavortrag** von Hilde und Franz Osterhammer: Schöne Heimat – eine meditative Wanderung zwischen Simssee und Chiemsee, 12:00 Uhr im Gasthof Hochries  
 Di 04.04. **Senioren-Nachmittag** im Spritzenhäusl, 14:00 Uhr  
 Di 17.04. **Kirchenführung in Höhenberg** mit Martina Stoib um 13:00 Uhr, anschließend Einkehr im Café Pauli  
 Di 02.05. **Senioren-Nachmittag** im Spritzenhäusl, 14:00 Uhr

*Martina Enzinger und Gabriele Stein*

## „Ökumenischer Sozialdienst Priental e.V.“

Auch im neuen Jahr engagieren wir uns wieder mit großer Motivation in der ambulanten Pflege und in der Tagespflegeeinrichtung. Mit unserem Motto „Pflege dahoam“ pflegen und unterstützen wir mit dem ambulanten Pflegedienst liebevoll pflegebedürftige Patienten, damit diese solange wie möglich zu Hause, in ihrer gewohnten Umgebung, wohnen können. Dabei wird auch weiterhin nicht mit der Stoppuhr gepflegt. Auch die Angehörigen erfahren fachkundige Beratung durch unser Team. In der Tagespflegeeinrichtung werden die Gäste individuell, nach ihren persönlichen Bedürfnissen betreut. Das fachkompetente Betreuungspersonal begleitet die Gäste herzlich und wertschätzend bei allen gemeinsamen Aktionen. Es werden nach Möglichkeit die individuellen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aktiviert. Des Weiteren steht auch unser hauswirtschaftlicher Service und das „Essen auf Rädern“ den Bürgern zur Verfügung. Für alle diese Aufgaben werden Pflegefachkräfte und hauswirtschaftliches Personal gesucht, aber gerne auch ehrenamtliche Helfer. Auskunft unter den Telefonnummern 08052-95730810 oder 95730820.

*Im Namen der Vorstandschaft Elmar Stegmeier und Ulrich Otto*

# 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Frasdorf III Jahre GTEV „Lamstoana“ Frasdorf 17. - 29. Mai 2023



**Mi. 17.5.**

19:00 Uhr

**Bieranstich**

mit der Festmusikkapelle Wildenwart

**Do. 18.5.**

11:00 Uhr

**Familientag** für Klein und Groß mit Blaulichtvorführungen,  
Jugendkapellentreffen des MON Inn-Chiemgau uvm.

**Fr. 19.5.**

20:00 Uhr

**Weinfest** mit Oberkrainer Power



**Sa. 20.5.**

20:00 Uhr

**Heimatabend** zum III-jähr. des GTEV „Lamstoana“ Frasdorf  
ab 14 Uhr **Preisschafkopfen** im Festzelt

**So. 21.5.**

9:30 Uhr

**Festsonntag** zum III-jähr. des GTEV „Lamstoana“ Frasdorf  
Kirchenzug und Festgottesdienst mit anschließendem Festzug

**Mo. 22.5.**

18:00 Uhr

**Kesselfleischessen** und Tag der Nachbarschaft, Vereine und Betriebe  
mit Alpenbeat

**Do. 25.5.**

20:00 Uhr

Einlass ab 19 Uhr

**Kabarett mit den „BR-Brett-Spitzen“**

mit dabei die Couplet-AG, Roland Hefter, Barbara Preis,  
Tom & Basti und Marion Schieder



**Fr. 26.5.**

20:00 Uhr

**Tatütata Party**

mit DJ SM

**Sa. 27.5.**

20:00 Uhr

**Bierfest** mit den Musikatzen



**So. 28.5.**

9:30 Uhr

**Festsonntag** zum 150-jähr. der Freiwilligen Feuerwehr Frasdorf  
Kirchenzug und Festgottesdienst mit anschließendem Festzug

**Mo. 29.5.**

13:00 Uhr

**Deutsche Meisterschaften im Sensenmähen**

mit internationaler Beteiligung



festzelt\_frasdorf\_2023

www.frasdorf2023.de





## Festzelt Frasdorf vom 17.-29. Mai 2023



17. - 29.  
Mai 2023

Uniform & Trachtengwand –  
Festzelt mach ma midanand.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Frasdorf e.V.  
111 Jahre GTEV „Lamstoana“ Frasdorf e.V.

### „Uniform und Trachtengwand, Festzelt mach ma midanand“

Mit diesem Leitspruch möchten wir Euch recht herzlich zu unserer Festwoche einladen.

Die Freiwillige Feuerwehr Frasdorf und der Trachtenverein „Lamstoana“ Frasdorf können beide auf eine lange Tradition zurückblicken. So sind 150 Jahre Feuerwehr und 111 Jahre Trachtenverein für uns der gebührende Anlass diese Feste gemeinsam mit unseren Mitgliedern und allen Bürgern zu feiern. Unsere Vereine und die dahinterstehenden Mitglieder wollen den Bürgern in Frasdorf Gutes tun, sei es als Hilfeleistung im Unglücksfall oder als Bewahrer des so wichtigen Brauchtums, der Kultur und des lebendigen Dorflebens.

Als Vorsitzende unserer Vereine freuen wir uns sehr, Euch alle zu unseren Gründungsfesten herzlich einladen zu dürfen. In großer Dankbarkeit wollen wir an diejenigen erinnern, die unsere Vereine dorthin gebracht haben, wo sie heute stehen.

„Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“ und „Treu dem guten alten Brauch“

Benno Voggenauer                      Sebastian Graf  
1. Vorstand FFW Frasdorf      1. Vorstand „Lamstoana“ Frasdorf

### Informationen zum Fest

Um ein unvergessliches Festzelt 2023 in Frasdorf mit Euch zu erleben, freuen wir uns über jede helfende Hand. Deshalb laden wir alle Mitglieder und Interessierten ein zum **Infoabend am Montag, 14. März 2023 um 19.30 Uhr** in der Lamstoahalle.

Du bist am Infoabend verhindert, möchtest aber trotzdem mithelfen? Dann melde dich gerne unverbindlich bei Magdalena Furtner (WhatsApp oder Anruf: 01749005910).

Der Aufbau findet am **Samstag, 06. Mai**, am **Montag, 08. Mai**

und am **Samstag, 13. Mai jeweils ab 8 Uhr** am Festplatz in Pfannstiel statt. Der Abbau findet am **Dienstag, 30. Mai** und **Mittwoch, 31. Mai** tagsüber und abends statt.

Weitere Helfer werden vor allem zum Verkauf von Festzeichen und Festschrift an den Festsonntagen, zum Kuchenbacken, für den Kuchenverkauf und für die Schenke benötigt.

### Kabarett mit den „BR-Brettli-Spitzen“

Karten für den Kabarettabend mit der Couplet-AG, Roland Hefter, Barbara Preis, Tom & Basti und Marion Schieder sind ab sofort in der Touristinfo Frasdorf, bei der Hutmacherei Magdalena Löhmann oder online über folgenden QR-Code erhältlich.



Preis im Vorverkauf: 27€

Preis an der Abendkasse: 35€

Sollte der QR-Code nicht funktionieren, ist der Link auf [www.trachtenverein-frasdorf.de](http://www.trachtenverein-frasdorf.de) zu finden.

# RIEDER Druckservice

Bücher Broschüren Kataloge

Plakate Kunstdrucke Flyer

Kalender Einladungen

Visitenkarten Postkarten

Spiral- und Klebebindungen

Holz- & Spezialstempel

Etiketten Prospekte

Hochzeitszeitungen

Speisekarten

und vieles mehr...

Hallwanger Str. 2 | 83209 Prien | Tel. 0 80 51 - 15 11  
[www.rieder-druckservice.de](http://www.rieder-druckservice.de)



Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

### computer + handy + hilfe + schulung

Unterstützung und Schulung rund um PC und Internet für Apple, Windows, Smartphones, Tablets - auch vor Ort  
Website Erstellung und Änderungen

tel. 08052 - 178 60 88  
[info@die-computerfrau.de](mailto:info@die-computerfrau.de)

[www.die-computerfrau.de](http://www.die-computerfrau.de) - karin martin / aschau



## Offene Deutsche Meisterschaft im Sensenmähen in Frasdorf



Am 29.5.23 findet nach 34 Jahren wieder in Frasdorf ein Preis-mähen statt.

Bei den Deutsche Meisterschaft im Sensenmähen treten Kinder/ Jugendlichen, Frauen, Männern unter 30 Jahren, und über 30 Jahren an. Mäher aus anderen Ländern sind willkommen.

Für die Männer gilt es eine Parzelle von 100 qm schnell und sauber abzumähen. Preisrichter bewerten dann das abgemähte Stück, und mit dem Ergebnis der Mähzeit ,wird dann die Platzierung ermittelt. Bei den Frauen und Kindern/ Jugendlichen sind die Parzellen kleiner, aber Zeit und Sauberkeit werden ebenso bewertet.

Zur Europäischen Meisterschaft in Slowenien 2023 sind dann

zugelassen: die besten 10 Männer, und die besten 5 Frauen, die bei dem Mähwettbewerb in Frasdorf ermittelt werden.

Das Wettbewerbsfeld liegt nördlich von Ginnerting bei Frasdorf. Anmeldung ist um 11.00 Uhr im kl. Zelt am Hof, Kiesling Sebastian, Ginnerting 27.

Beginn der Deutschen Meisterschaft ist um 13.00 Uhr.

Ab 17.00 Uhr ist gemütliches Zammsitzen bei Brotzeit und Musik im Festzelt vom Trachtenverein und Feuerwehr in Frasdorf, und um 19.00 Uhr findet die Siegerehrung statt.

Die Veranstalter der offenen Deutschen Meisterschaft im Sensenmähen freuen sich auf viele Teilnehmer bei den Wettbewerben, um zahlreiche Zuschauer, und abends im Zelt zur Siegerehrung und Festausklang viele Gäste.

Für das leibliche Wohl ist am Mähplatz, und ab 17.00 Uhr im Festzelt bestens gesorgt.

Wer diese Veranstaltung mit Geld- oder Sachspenden unterstützen möchte, kann dazu bei Keil Petronilla Tel 08052 5998 näheres erfahren.



Mesherskiy Park Anthill  
Russland

Die Wahl des Originals  
sichert Qualität.

Richter Spielgeräte GmbH

## Trachtenverein Frasdorf

### Adventsfeier

Nach längerer Zeit konnte der Trachtenverein Frasdorf wieder mit der Adventsfeier die Weihnachtszeit einläuten. Für alle Mitglieder, vor allem aber für die Kinder und Jugendlichen wurde ein schöner Abend mit Musik, Geschichten und sogar einen Theater der Jugendgruppe gestaltet. Der Nikolaus hat auch vorbeigeschaut und für die Kleineren ein Sackerl mitgebracht. Für die Größeren gab es ein paar Worte aus seinem goldenen Buch. So konnte der Trachtenverein bei gemütlichem Beisammensein einen schönen Abend verbringen.

### Boarischer Tanz

Traditionell starteten wir das Trachtenjahr in Frasdorf mit dem Boarischen Tanz. Dieses Mal spielte die Anzwies Musi auf. Es wurde gemütlich Brotzeit gemacht, viel getanzt und die Besucher konnten den Abend bei einem Ratsch an der Bar ausklingen lassen.

### Weiber- und Dirndlkränz

„Endlich wieder Fasching in der Lamstoahalle!“ Die Aktiven des Trachtenvereins luden am 21. Januar zum Weiber- und Dirndlkränz ein und konnten damit viele Besucher begeistern. Für alle möglichen Maskierungen wurde tief in die Verkleidungskisten gegriffen. Vom Scheich, über Skifahrer bis hin zu zauberhaften Feen wurde fleißig das Tanzbein zur Musik von den Talbachbuam geschwungen. Erstmals wurde in der Lamstoahalle auch ein Filmpreis verliehen. Bei der Einlage der Aktiven wurde die goldene Klobürste an verschiedene Darsteller überreicht, die über die letzten Trachtenjahre hinweg mit teilweise zufälligen Glanzparaden für lustiges Videomaterial sorgten. Auch die Faschingsgilde Aschau durfte natürlich nicht fehlen. So zeigten Garde und Prinzenpaar mit „Prinzessin Sophia I. tanzende Regentin aus dem Reich der elektrisierenden Welten“ und „Prinz Christoph II. edler Herrscher der Ingenieursburg zu Prutdorf“ Walzer, Marsch und ihre diesjährige Show mit dem Motto „Hände Hoch Banküberfall, Aschaus größter Coup“.

Magdalena Furtner

Terminankündigung:

**So. 23.04. 10.00 Uhr:**

Gottesdienst mit anschließendem Jahrtag

## Feuerwehr Wildenwart

### Prüfung der Modularen Truppmann Ausbildung in Wildenwart

Die MTA ist die Grundausbildung der Feuerwehrfrauen und -männer, um für die Teilnahme am aktiven Feuerwehrdienst bestens vorbereitet zu sein.

Begonnen hat die Jugendfeuerwehr Wildenwart damit vor gut einem Jahr, wobei im meist zweiwöchigen Rhythmus das Jahr über geübt wurde. Viele Ausbildungsinhalte wurden im kleinen Kreis in der eigenen Feuerwehr vermittelt, aber auch umliegende Feuerwehren wurden aufgesucht, um so komplexere Themen wie etwa die Funkausbildung zu vertiefen. Ausbildungsinhalte waren u.a. Verhalten im Einsatz, Pumpenkunde, ABC-Gefahrenstoffe, Hilfeleistungseinsatz und Rettung.

Nach dieser umfangreichen Ausbildung sind die Teilnehmer nun auf hohem Niveau ausgebildet und für zukünftige Einsätze gerüstet. Dies stellt auch die Grundlage für weitere Ausbildungen dar, die nun angetreten werden können.

So fand schließlich am 25. November die Prüfung statt, wobei auf den Theorieeil ein umfangreicher Praxisteil folgte, bei dem die erlernten Fähigkeiten unter Beweis gestellt werden konnten. Durchgeführt wurde diese durch Kreisbrandmeister Stefan Pfliegl und Kreisbrandmeister Rainer Tippl.

Erfolgreich absolviert haben die Prüfung: Franz Bauer, Maxi Fischer, Michael Fischer, Simon Aicher, Markus Leipert und Finn Söllner.

Nach der Überreichung der Urkunden gab es noch ein geselliges Zusammensitzen im Feuerwehrhaus.

Somit wird die motivierte Gruppe in den aktiven Dienst übernommen und die nächste Ausbildung startet voraussichtlich 2024.

Lisa Kronast

### Die Dorfzeitung im Internet!

Unter [www.hukv-frasdorf.de/dorfzeitung/](http://www.hukv-frasdorf.de/dorfzeitung/) können Sie die letzten Ausgaben der Dorfzeitung online anschauen oder herunterladen.

Die Redaktion erreichen Sie unter [frasdorferdorfzeitung@t-online.de](mailto:frasdorferdorfzeitung@t-online.de)

## Thomasschützen

### Fabian Weber ist Dorfschützenkönig 2023



Anfang Januar eröffnete Bürgermeister Daniel Mair mit dem ersten Schuss das 23. Frasdorfer Dorfkönigschießen. Die Thomasschützen hatten zu diesem Schießen wieder zahlreiche Frasdorfer eingeladen. Den besten Tief-

schuss auf die farbige Scheibe erzielte der neue Dorfschützenkönig Fabian Weber. Der Erste Schützenmeister Rupert Marinus Wörndl überreichte die von der Sparkasse gestiftete Schützenscheibe an den diesjährigen Dorfschützenkönig. Die von der Raiffeisenbank gestifteten Pokale für die drei besten Mannschaften gingen in diesem Jahr an die Gebirgsschützen, gefolgt vom Trachtenverein und der Bierhütte. Die

Meistbeteiligung konnte dieses Jahr abermals das Spritznhäusl für sich entscheiden. Großer Andrang herrschte zudem beim Lichtgewehrschießen für Kinder, das sich bei den Thomasschützen etabliert hat, da der Verein unter anderem drei eigene Lichtgewehre besitzt. Die Wartezeiten konnten in diesem Jahr durch den Aufbau von vier weiteren Ständen erheblich verkürzt werden. Insgesamt gesehen, war das diesjährige Dorfkönigschießen eines der erfolgreichsten der letzten Jahre. Erster Schützenmeister Rupert Marinus Wörndl bedankte sich abschließend bei der Vorstandschaft und den vielen aktiven Mitgliedern, die sich wie immer um die Preise, die Urkunden, den Aufbau und die reibungslose Durchführung kümmerten. Des Weiteren galt sein Dank den zahlreichen Spendern.

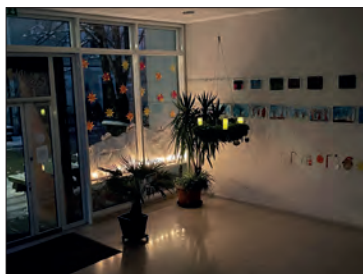
Klaus Laxganger



## Wastl-Fanderl-Grundschule

### Auf einen Kaffee beim Schulleiter

Traditionen! Dieses Wort fiel mir ein, als sich Lehrer und Schüler am Montag nach dem ersten Adventswochenende wieder in der Aula trafen. Unter dem vom Elternbeirat gestalteten großen Adventskranz versammelte sich die Schulgemeinde, um mit Liedern, Geschichten, kleinen Auführungen den Advent zu begrüßen sowie die erste (LED-) Kerze anzuzünden. Eine Tradition, welche wir nach der Coronazeit und den damit verbundenen Einschränkungen nun jeden Montag im Advent wiederbeleben konnten. Traditionen sind Überlieferungen von Gepflogenheiten, Sitten oder Bräuchen. Und dem fühlen wir uns schon auf Grund unseres Namens als Wastl-Fanderl-Grundschule verpflichtet. Umso schöner war und ist es also, dass wir mehr und mehr unsere Schultraditionen wieder in den Schulalltag integrieren können. Dazu gehörte auch der Besuch des



Nikolaus mit seinem Krampus in den einzelnen Klassen – vielen Dank lieber Nikolaus - sowie die Auftritte unserer Bläsergruppe. Verstärkt durch die Schülerinnen und Schüler aus der 3. Klasse konnten diese zum 4. Advent in der Aula ihr Können erfolgreich unter Beweis stellen. Derzeit (Anfang Februar) planen wir

die Wintersporttage, auch diese mussten in den letzten Jahren leider entfallen. Doch so einfach wie vor der Coronazeit macht es uns die Planung in diesem Jahr nicht. Es bedarf ohnehin einer gewissen Vorlaufzeit, um fleißige Hilfen – vor allem Eltern und Sportverein - zu koordinieren, Busse zu bestellen und auch die Wetterlage bzw. Schneebedingungen lassen uns auch bei Minusgraden derzeit ins Schwitzen kommen. War es früher relativ einfach, einen Bus zu chartern, so zeigt sich aktuell, dass Personalmangel sowie die Spritpreise sich auch in dieser Branche bemerkbar machen. Das Busunternehmen Reiter musste ihren Betrieb leider sogar gänzlich schließen. Ein Dank an die Firma Hüller aus Aschau, welche uns mit Ihrem Bus bei der Organisation der Wintersporttage äußerst flexibel unterstützte. Auch die Gemeinde Frasdorf mit den Kleinbussen sowie die Bauhofmitarbeiter helfen uns unter den veränderten Bedingungen. Ob wir die Wintersporttage erfolgreich durchführen konnten, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe. Schulhund Jule gehört zwar noch nicht zu den Traditionen unserer Schule, ihre Ausbildung macht aber Fortschritte. Mit Erscheinen dieser Ausgabe hat Jule den nächsten Ausbildungsabschnitt in den Faschingsferien abgeschlossen und wird bereits in kurzen Abständen in der Klasse 2a eingesetzt. Die Kinder können es kaum erwarten. Sie möchten mehr über den Einsatz von Schulhunden erfahren? Dann besuchen Sie uns auf den Seiten unserer Homepage [www.grundschule-frasdorf.de](http://www.grundschule-frasdorf.de). Unter der Rubrik „Eltern“ finden Sie nicht nur aktuelle Informationen zur bevorstehenden Schulaufnahme unserer zukünftigen Erstklasskinder, sondern auch zum

Thema „Hundegestützte Pädagogik“. Traditionell finden Sie auf den Seiten unserer Homepage immer die neuesten Informationen rund um den Schulbetrieb. Freuen wir uns auf die kommende Zeit: Raiffeisen-Malwettbewerb, Fasching und Ostern bieten bald Gelegenheit, unsere Traditionen erneut zu pflegen.

*Thorsten Deneke, Rektor und Klassenleiter 2a*

### Floorball Ausrüstung für unsere Schule



Bereits im vergangenen Schuljahr kamen die Schüler unserer Schule in den Genuss eines Floorball-Schnuppertrainings. Dieses wurde mit großem Engagement von Trainern der Lumberjacks Rohrdorf durchgeführt. Die Schüler der 1.-4. Klasse konnten so diese mit dem Hockey verwandte Sportart kennenlernen. Das Training begeisterte sowohl die Schüler, als auch die Trainer. So fiel die Wahl auf unsere Schule, als die Lumberjacks ein kostenloses Schlägerset an eine Schule ausgeben durften. Dieses wurde von Lumberjacks-Abteilungsleiterin Barbara Brandmaier und Trainer Markus Fischer überreicht. Nun wartet die Ausrüstung auf ihren ersten Einsatz im Sportunterricht und vielleicht finden durch das Floorball-Spiel in der Schule auch unsere Kinder den Weg zum Nachwuchs der Lumberjacks nach Rohrdorf.

*Text: T. Gerstner Klassenleitung 3b, Foto: T. Gerstner*

### Ausstattung mit neuen Mützen für die erste Klasse



Die Klasse 1a der Grundschule Frasdorf wurde mit neuen Mützen der Firma Elektro Maier ausgestattet. Die seit 1966 bestehende Firma Elektro Maier ist in Kirchweidach beheimatet und hat eine Betriebsstätte im Gewerbegebiet „Am Griesenholz“ in Thansau. Sponsoring im Sport oder im sozialen Bereich gehören für die Firma zum selbstverständlichen Engagement, wovon

zahlreiche Projekte mit Sportvereinen und andere Hilfsprojekte Zeugnis ablegen. Die Mützen wurden vom Geschäftsführer Robert Wagner am 10.11.2022 an Rektor Deneke übergeben. Die Kinder der 1. Klasse nahmen die Mützen freudig an und probierten sie so gleich aus. Die integrierten Lampen, welche jede Mütze besitzt, sorgen dafür, dass die Kinder sicherer in die Schule kommen. Die Wastl Fanderl Grundschule bedankt sich herzlich für die Spende.

*Text: T. Wagner T., Foto: T. Wagner*

### Lesepatin

An unserer Schule engagiert sich seit dem Frühjahr 2022 eine ehrenamtliche Lesepatin, welche mit den Kindern der 2. Klasse liest und das Sprachverständnis trainiert. Manche Kinder benötigen eine besondere Förderung, damit das Lesen, das Verstehen der Texte und ihre Sprachkenntnisse verbessert werden, denn nicht alle Kinder haben die gleichen Startbedingungen, um in der Schule erfolgreich zu sein.

Die Lesepatin übt mit einzelnen Kindern parallel zum Unterricht. Durch Lesen, Spielen und Sprechen werden die Sprache der Kinder und das Verstehen von Wörtern und Texten gefördert. Zusätzlich steigert die Verbindung, welche zwischen der Lesepatin und den Schülern entsteht, die Motivation zum Lernen. Dabei stellt sich die Lesepatin ganz auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Kinder ein. So können schwierige Dinge – wie lange Wörter, die richtige Betonung oder die Beachtung von Punkten und Komma geübt werden oder auch einfach nur das Zusammenlesen von Silben. Unsere Lesepatin ist nicht nur eine große Bereicherung für die Kinder, die das nächste Treffen kaum erwarten können, sondern auch eine große Unterstützung für die Lehrkräfte. Für diese wichtige Tätigkeit möchten wir uns hiermit bei unserer Lesepatin Angela herzlich bedanken!

*Text: S. Kranich, Jugendsozialarbeiterin*

### STS-Melodien auf dem Rathausplatz

## Auf A Wort

...die Songs von STS



Freut Euch mit uns auf ein sommerliches Konzert mit der STS-Coverband „AUF A WORT“.

Es ist uns gelungen, die bekannte Band am Sonntag, den 30. Juli nach Frasdorf zu holen.

Ob Songs wie Fürstenfeld oder Großvater, ...auf jeden Fall gibts a Überdosis G ´ föhl für alle und für Hunger & Durst ist selbstverständlich auch gesorgt.

Bei hoffentlich schönem Wetter findet das Konzert auf dem Rathausplatz statt.

Es gibt beizeiten auch eine Schlechtwetteralternative. (Info folgt)

**Einlass: 19.00 Uhr | Beginn: 20.00 Uhr**

**Eintritt: 19 €** ( der Vorverkauf beginnt ab 01.04. u.a. im Salon Haarlekin/Hauptstrasse, Frasdorf)

Der Gewerbeverband und die CSU Frasdorf freuen sich auf Euch!

*Christine Domek-Rußwurm & Frida Weber*

## BufDi gesucht!

**Schul Ausbildung (fast) fertig, aber noch keinen Ausbildungs- oder Studienplatz?**

Die Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf sucht im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für das kommende Schuljahr ab September 2023 wieder eine tatkräftige Unterstützung für unsere Schule sowie für die Mittagsbetreuung.

Die Gemeinde Frasdorf tritt als Träger auf, zahlt in dieser Funktion eine monatliche Aufwandsentschädigung von 363 Euro und ist offiziell vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben als Zentralstelle anerkannt. Wenn Sie mehr über den Bundesfreiwilligendienst erfahren wollen, dann können Sie sich unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de) informieren.

(Das Jahr im Bundesfreiwilligendienst kann sich auch bei einer Studienbewerbung auf den NC positiv auswirken!)

Gern stehe ich auch zu einem Gespräch zur Verfügung. Sie erreichen mich unter der Schuladresse: [Schulleitung@grundschule-frasdorf.de](mailto:Schulleitung@grundschule-frasdorf.de) oder unter der Telefonnummer 08052/956498.

Thorsten Deneke, Rektor der Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf.

# Gebr. FISCHER GMBH

**HEIZUNG** **SANITÄR** **SOLAR**

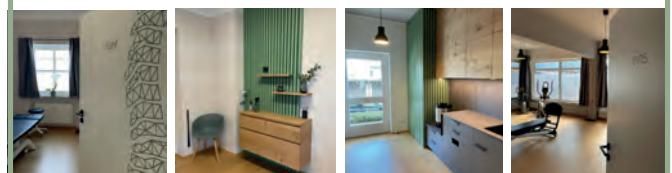
Meisterbetrieb • FRASDORF • TELEFON 0 80 52-49 50

... nach einem Jahr im neuen „Gewand“, möchten wir unseren Patienten, Geschäftspartnern und unserem Team ein herzliches Dankeschön aussprechen. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches sowie gesundes neues Jahr.

KATRIN HOFFMANN UND PHILIP HOFFMANN

körpermanufaktur  
hoffmann & hoffmann  
Osteopathie Physiotherapie Heilpraktik

[www.koerpermanufaktur-aschau.de](http://www.koerpermanufaktur-aschau.de)



## Aufnahme in die Wastl-Fanderl-Grundschule zum Schuljahr 2023/24

### 1.) Informationen:

- Homepage [www.grundschule-frasdorf.de](http://www.grundschule-frasdorf.de) unter „Eltern“ / „Einschulung“

### 2.) Anmeldung (Einschreibung):

- Mittwoch, 15.03.2023, 15:00 - 17:00 Uhr in der Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf

### 3.) Für wen beginnt die Schulpflicht?

- regulär: für alle Kinder, die bis zum 30.9.2023 sechs Jahre alt werden (geb. vom 01.10.2016 bis 30.9.2017) / „Einschulungskorridor“ unter 4.) beachten!
- alle im Vorjahr zurückgestellten Kinder (bitte Rückstellungsbescheid mitbringen) sowie Korridor Kinder aus dem Vorjahr
- vorzeitig auf Antrag: für Kinder, die zwischen dem 1.10. und 31.12.2023 sechs Jahre alt werden, wenn erwartet werden kann, dass das Kind voraussichtlich mit Erfolg am

Unterricht teilnehmen kann

- vorzeitig auf Antrag mit Gutachten: Kinder, die erst ab dem 1.1.2024 sechs Jahre alt werden (geb. ab 1.1.2018)

### 4.) Rückstellungsmöglichkeiten:

für Kinder, geboren ab dem 01.10.2016 bis 30.06.2017, mit Antrag auf Rückstellung, Entscheidung durch die Schulleitung

### 5.) Einschulungskorridor:

für Kinder, geboren vom 01.07.2017 bis 30.09.2017, alleinige Entscheidung durch die Erziehungsberechtigten, schriftliche Mitteilung an die Schulleitung bis spätestens 8. April 2023

### 6.) Was ist für die Anmeldung erforderlich?

- Angaben zur Person (Geburtsurkunde)
- Nachweis/ Bescheinigung des Gesundheitsamtes über Schuleingangsuntersuchung U9 und Masernimpfung

Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf

Schulstraße 5, 83112 Frasdorf, 08052 / 95 64 98,

[www.grundschule-frasdorf.de](http://www.grundschule-frasdorf.de), Thorsten Deneke, Rektor

## Öko-Modellregion

### Bio-Brotzeitaktion



Am 14. November 2022 bekamen die Erstklässler der Wastl-Fanderl-Grundschule in Frasdorf besonderen Besuch. Die beiden Managerinnen der Öko-Modellregion Hochries-Kampfenwand-Wendelstein, Stephanie Wimmer und Stefanie Adeili sowie der Frasdorfer Bürgermeister, Daniel Mair, kamen für eine halbe Stunde in die Klasse, um besondere Brotzeitboxen zu verschenken. Die Bio-Brotzeitbox Aktion wird zum zweiten Mal in der Öko-Modellregion ausgerichtet und an insgesamt elf Grundschulen Brotzeitboxen verteilt. Inhalt ist immer eine regionale Bio-Brotzeit.

„Warum sollte man keine Plastiktüten für die Brotzeit benutzen? Was stellt Kunststoff mit der Umwelt an? Was sind gesunde Lebensmittel und worauf sollte man lieber verzichten?“. Diese Fragen sollten die Schüler und Schülerinnen beantworten, bevor es die Geschenke gab.

„Die Kinder haben heutzutage schon ein sehr hohes Bewusstsein für solche Themen. Trotzdem ist es wichtig, dass man es oft mit ihnen wiederholt“, so Öko-Modellregionsmanagerin Stefanie Adeili.

Zu einem der Felder der staatlich anerkannten ÖMR zählt die Bewusstseinsbildung zum Thema regional erzeugte und

ökologische Lebensmittel. In diesem Zusammenhang findet die Bio-BrotzeitBox Aktion statt. Dieses Jahr sind die Boxen sogar aus 100% biologisch abbaubarem Material. Sie wurden von einem Projektteam der Staatlichen Berufsschule Wasserburg entwickelt. Der sogenannte „WUNSCHSTOFF“ ([www.wunschstoff.de](http://www.wunschstoff.de)), aus dem die Boxen bestehen, kann in allen Bereichen, von Hosenkнопfen, über Blumentöpfe, bis hin zu Arbeitsmaterialien eingesetzt werden. Als Vorreiterobjekt wurde die BrotzeitBox entwickelt.

Mit der Bio-BrotzeitBox-Aktion sollen die Erstklässler und deren Familien angehalten werden, weniger Abfall zu produzieren, den Verbrauch von Plastiktüten während des Schuljahres zu reduzieren und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel zu schärfen. Denn der Ökolandbau leistet einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Artenschutz und durch den Genuss von regionalen Lebensmitteln werden Transportwege und somit CO<sub>2</sub> eingespart.

In einem Booklet für Erstklässler und deren Eltern wird besonders auf eine abwechslungsreiche und gesunde Brotzeit hingewiesen, damit das Schulkind ausreichend Energie für den ganzen Schultag hat und gut lernen kann.

Die Erstklässler bekommen bei ihrer Bio-Brotzeit eine Auswahl verschiedener regionaler Bio-Lebensmittel von Betrieben aus der Region geschenkt: Frische Brezen vom Bäcker Bauer aus Neubeuern, Karotten vom Biohof Schlarb aus Kolbermoor sowie Äpfel vom Schuasdahof aus Neubeuern.

Von der Andechser Molkerei Scheitz gibt es ein Pixi-Buch. Unterstützt wird das Projekt zusätzlich von der Abfallwirtschaft und der Wirtschaftsförderstelle des Landkreises Rosenheim sowie von der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling mit einer großzügigen finanziellen Spende.

All diese gesponserten Bio-Lebensmittel werden den Kindern natürlich in einer entsprechenden BrotzeitBox überreicht. Diese wurde von der Abfallwirtschaft und der Wirtschaftsförderstelle des Landkreises Rosenheim gemeinsam mit dem staatlichen beruflichen Schulzentrum Wasserburg am Inn gespendet.

Die ÖMR bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren und Helfern, die diese Aktion möglich machen.

Steffi Wimmer

## Neues aus dem Haus für Kinder Frasdorf....

In der letzten Ausgabe berichteten wir über die baulichen Maßnahmen zum Fernwärmeanschluss des Kindergartens. Nach den Weihnachtsferien wurden die Bauarbeiten fortgesetzt. Drei Tage lang lief der Kindergartenbetrieb mit geringer Heizleistung, was trotz der frostigen Außentemperaturen gut zu überbrücken war. Nun ist der Umbau erfolgreich abgeschlossen und im Kindergarten ist es wieder kuschelig warm.

Trotz der kalten Temperaturen fiel zu wenig Schnee und wir konnten, wie ursprünglich geplant, unser Winterfest am 21. Januar, mit Einweihung der Bienengruppe, nicht abhalten. Wir wagen am Samstag, den 11.2.23 einen weiteren Anlauf und hoffen auf eine bessere Schneelage. Um 13.00 Uhr startet unser Fest mit einem Gottesdienst in der Frasdorfer Kirche starten. Anschließend finden sich die Gäste, nur bei stabiler Schneelage um ca. 13.45 Uhr im Kindergarten ein. Dort wartet Spiel und Spaß in winterlicher Atmosphäre auf Kinder und Eltern. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Hoffentlich ist uns Frau Holle hold und hat den Brief der Kindergartenkinder aufmerksam gelesen!

Durch unser Winterfest verkürzte sich leider die Faschingszeit im Kindergarten. Die „Hochzeit“ des Faschings (Unsinniger Donnerstag, bis Faschingsdienstag) wurden mit ein paar kleinen Highlights, wie Kinderschminken, Faschingsbuffet samt „närrischer Einlage“ mit den Kindern gefeiert. Am unsinnigen Donnerstag waren die Vorschüler eingeladen in der Frasdorfer Grundschule mit Fasching zu feiern, vielen Dank für die Einladung! Wir freuen uns schon sehr auf diesen Tag und der tolle Bewegungsparcours in der Turnhalle machte allen Vorschü-

lern sehr viel Spaß! Genau solche Berührungspunkte zwischen Kindergarten und Schule erleichtern den baldigen ABC-Schützen den Einstieg in den neuen Lebensabschnitt „Schule“.

In Kooperation mit der Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf fand auch „unser“ Elternabend zum Thema: „Was braucht mein Kind für die Schule? Schulfähigkeit/Schulreife“ statt. Es waren zahlreiche Eltern anwesend und konnten Fragen rund um die Einschulung stellen. Unterstützung bekamen wir von Fr. Zeitter. Vielen herzlichen Dank dass Sie sich Zeit für uns genommen haben!

Aber nicht nur die Eltern bereiten sich auf die baldige Einschulung vor, sondern auch die Kinder. Gemeinsame Vorschultreffs, in denen alle Vorschüler aus dem Kindergarten einmal im Monat zusammenkommen, finden in diesem Jahr wieder statt. In Kombination mit der Vorschularbeit in den einzelnen Kindergartengruppen, sind die Kinder für den Schulalltag gut gerüstet.

Am Samstag, den 4.2.23 fand ein Tag der offenen Türe bei uns im Haus für Kinder statt. Ab 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr konnten interessierte Familien den Kindergarten-sowie den Krippenbereich besichtigen, persönlich mit dem uns ins Gespräch kommen und ihr Kind für das neue Kindergartenjahr, welches am 4.9.23 beginnt, anmelden.

Leider immer noch zwei Stellen bei uns im Haus unbesetzt, was immer wieder zu Personalengpässen führt. Wir hoffen auch noch diese beiden Stellen besetzen zu können!

*Franziska Bogner*

## Montessori Kindergarten Frasdorf

### Waldtage

Ab sofort werdet Ihr uns Montessori Kinder jeden Freitag unterwegs antreffen können. In der Regel richtig lautstark.

Wir marschieren einmal quer durchs Dorf, wandern über die Wiesen und verschwinden dann, nachdem wir die große Straße überquert haben, am großen Blätterhaufen vorbeimarschiert sind, den Baum mit den langen Haaren bewundert haben, die Hühner begrüßt haben und alle Mäuselöcher begutachtet haben, langsam in den Wald.

Dort erwartet uns ein steiler Hang, der uns so richtig herausfordert und sogar dazu führt, dass wir den ein oder anderen Schuh verlieren oder in einem Loch stecken bleiben.

Wenn wir nicht aufmerksam sind, wirft er uns wieder ab und wir fangen an, wieder von neuem hochzuklettern. Der Hang eignet sich auch perfekt, auf dem Po herunterzurutschen.

Abenteuer also, alles andere ist uns zu langweilig.

Das Spannende ist, uns begegnet je nach Wetter und Witterung etwas ganz anderes. Mal hören wir, wie das Eis unter unseren Füßen beim drüber gehen kracht, mal werden wir ordentlich vom Wind durchgepustet, mal gibt es Schnee, mal begegnen wir einem Falken in der Luft, mal einer Spaziergängerin mit Hund, mal regnet es in Strömen, mal wandern wir durch den Bach und bauen Brücken. Es ist immer neu, immer überraschend.

Es tauchen Fragen auf, die wir uns zuvor noch nie gestellt

haben und unseren Forschergeist anregen.

Und am Ende sind wir so richtig hungrig, von oben bis unten voller Erde,

haben Blätter im Schuh, ein paar Schrammen mehr im Gesicht und das Schlimmste, es war wieder zu wenig Zeit im Wald.

Am Freitag, den 13.01.23 starteten wir offiziell unseren Waldtag.

Wir freuen uns sehr darüber, denn der Wald bietet uns jedes Mal neue Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen. Gerade diese Umgebung lässt uns mit allen Sinnen Erfahrungen sammeln und neue Zusammenhänge erkennen. Auch die Grobmotorik wird mit viel Freude geschult und die Kinder erlernen neue Bewegungsmöglichkeiten. Somit entwickeln sie ein größeres Vertrauen in ihre eigenen Kräfte.

Ebenso ist es schön zu beobachten, wie sich die Kinder untereinander helfen, z.B. irgendwo hochzukommen. Durch diese besonderen gemeinsamen Erlebnisse in der Natur entsteht ein besserer Zusammenhalt und die Rollen in der Gruppe werden neu verteilt. Da wäre noch sehr viel mehr aufzuzählen, was uns der Wald alles lernen und zeigen kann. Wir wollen es vorerst mal dabei belassen und hoffen, dass unsere Kinder dann freitags immer ausgepowert und zufrieden ins Wochenende starten.

*Ninja Schöffberger*

**Kontakt Daten zu den Frasdorfer Vereinen und Verbänden:**

<https://frasdorf.de/gemeinde/gemeindeleben/vereine-und-verbaende/>

## Frasdorf und seine Bauersfamilien – zwischen Leidenschaft, Frust und Notwendigkeit

### Eine Serie der Bäuerinnen Frasdorf- Umrathshausen



#### Portrait der Familie Gabriel, Bartlhof in Ried

Einer von 600 Bio-Landwirten aus der Alpenregion zwischen Watzmann und Zugspitze, die ihre Bio-Milch an die Molkerei Berchtesgadener Land liefern, ist die Familie Gabriel, Bartl in Ried. Sie soll hier vorgestellt werden, ebenso wie die Bio-Schiene der Molkerei Berchtesgadener Land.

Die Molkerei wurde 1927 gegründet und ist genossenschaftlich organisiert. Sie gehört somit komplett den rund 1.800 angeschlossenen Landwirten. Es wird unterschieden in Bergbauern, konventionelle Landwirte und Bio-Landwirte. In 14 Länder werden die Milchprodukte exportiert.

Seit 1973 verarbeitet die Molkerei Bio-Milch und ist damit Deutschlands erste Bio-Molkerei. Vor 50 Jahren startete der Bio-Pionier mit fünf engagierten Landwirtschaftsfamilien. Heute liefern 600 bäuerliche Bio-Betriebe

#### Steckbrief:

- 1449 erste Erwähnung von Ried mit zwei Höfen, 1662 erste namentliche Erwähnung
- Hofname: beim Baschtl (Bartl)
- 20 Milchkühe mit Nachzucht im Laufstall mit Weidehaltung
- Biologischer Landbau, Verband Naturland
- Ca. 16 ha Grünland, 6 ha Wald, 1 ha Streuwiese
- Molkerei: Berchtesgadener Land, Bio
- Almfläche am Aberg (in Gemeinschaft mit Familie Wörndl, Jaklhof, Tauern), geschriebenes Weiderecht von Baron Cramer-Clett, Almhütte in eigenem Besitz
- Bio-Rindfleisch- und Käsevermarktung über's Bergbauern-Wagal



#### 1. Wer und wo seid ihr?

Unser Hof ist in Ried Richtung Soilach. Hier leben mein Mann Sepp und ich, Rosina, mit meinen Eltern Franz und Resi sowie mit unseren Kindern Seppi und Lucia. Unseren landwirtschaftlichen Betrieb führen wir im Nebenerwerb, Sepp arbeitet als Zimmerer bei der Firma Bachmann in Schleching und ich arbeite als gelernte Floristin im Blumenladen in Aschau.

#### 2. Rosina, wie bist du zu dem Hof gekommen?

2013 hat mein Vater mir den Hof übergeben. Für mich war schon immer klar, dass ich den Betrieb weiterführen möchte v. a. aus traditioneller Verpflichtung. Das landwirtschaftliche Wissen habe ich mir an der Almakademie in Traunstein angeeignet. Die Frage, wie wir den Betrieb im Nebenerwerb zukunftsfähig aufstellen können, hat uns dann zur Umstellung auf biologischen Landbau und zum Stallneubau gebracht. Die Umstellung war dabei kein Problem für uns, da wir schon immer eher extensiv gewirtschaftet haben. Die größte Herausforderung war, dass ich damals erst 21 Jahre alt war und ja noch gar nicht genau wusste, wohin die Reise geht. Mit dem Kennenlernen meines jetzigen Ehemanns Sepp ist dann vieles leichter geworden.

#### 3. Wie sieht eure Arbeit auf der Abergalm aus?

Die Alm ist ständig behirtet mit zuverlässigem, langjährigem Almpersonal, denn unser ganzes Jungvieh verbringt den Sommer dort oben. Wir haben eine gute Gemeinschaft mit unserem Almnachbarn, den Jaklbauern. Aktuell haben wir das gemeinsame Projekt „Farnmäh“, denn mit dem Klimawandel hat der Farn auf den Almflächen überhand genommen und diesen versuchen wir jetzt mit mehrmaligem Handmähen zu verdrängen, um wichtige Weidegrasfläche freizuhalten. Die Alm ist ein schöner, aber sehr arbeitsintensiver Betriebsbereich.

#### 4. Sepp, wie war es für dich als Mann auf den Baschtl-Hof „einzuheiraten“?

Mir war schnell klar, als ich Rosina kennengelernt habe, dass sie auf dem Hof bleiben möchte, weswegen ich bald zu ihr auf den Betrieb gezogen bin. Da ich selbst aus einer Landwirtschaft komme, war ich mir dessen auch bewusst, was auf mich zukommt. Mich hat sehr gefreut, dass ich im Dorf und v. a. in der Nachbarschaft schnell Anschluss gefunden habe.

#### 5. Was ist für euch die größte Herausforderung auf dem Betrieb?

Eine große Herausforderung ist, dass man immer verfügbar sein muss. Vor allem im Nebenerwerb, wenn man sich nach der Arbeit auch noch um den Stall kümmern muss oder manche Arbeiten einfach vom Wetter abhängig sind z. B. im Sommer die Futterernte. Gemeinsame Familienzeit gestaltet sich oft als schwierig oder wird oft mit praktischen Arbeiten am



Hof und im Wald verbunden. Sehr positiv sehen wir an der Landwirtschaft die Vermittlung von Werten an unsere Kinder. Sie lernen von klein auf ganz natürlich den Bezug zu unseren Lebensmitteln und deren Herstellung.

**6. Was hat es mit dem BergbauernWagal auf sich?**

Das BergbauernWagal haben Christiane Voggenauer und ich 2021 gegründet - in Kooperation mit der Öko-Modellregion. Wir wollen für alle unsere Tiere die Verantwortung übernehmen. Zum einen suchen wir für jedes unserer Kälber, welches wir nicht behalten können, einen geeigneten Aufzuchtbetrieb, zum anderen haben wir nun die Möglichkeit alle unsere Kühe bis zum Schluss möglichst stressfrei zu begleiten und ihnen ein würdiges Ende zu bereiten. Dies ist unglaublich zeitintensiv, aber nur so kann ich hinter meiner Arbeit stehen.

Mit dem Wagal vermarkten wir unser Bio-Rindfleisch, Bio-Wurstwaren (ausschließlich mit Rindfleisch) sowie Käse aus unserer Milch. Wir sind nicht nur mit dem Wagal unterwegs, sondern beliefern auch verschiedene Läden z. B. den Prientaler Bergbauernladen in Aschau, das Kaufhaus Willkommer in Törlwang, das Irmgärtchen in Frasdorf, den Priener Regional- und Biomarkt und natürlich jederzeit auf Bestellung. Mehr Infos unter [www.bergbauernwagal.de](http://www.bergbauernwagal.de)

**7. Ihr macht auch viel Öffentlichkeitsarbeit mit dem Wagal - was wollt ihr dem Verbraucher mit auf dem Weg geben?**

Dass die Kuh als Klimakiller dargestellt wird, finden wir sehr bedenklich, weil es schlichtweg falsch ist. Eine Kuh, die sich hauptsächlich von Gras und Weideland ernährt, was bei uns der Fall ist, trägt nicht zum Klimawandel bei (W. Windisch: Milchvieh: Fluch oder Segen für Umwelt, Klima und Ernährungssicherheit?, TUM München, 2022). Denn:

- Über 70% der weltweiten Nutzfläche ist Grasland, auf dem keine Ackerbau möglich ist und Gras können nur Tiere verwerten. Im Grünland ist noch dazu weitaus mehr CO2 gespeichert als im Acker.
- Natürliche Düngung im Ackerbau erfolgt über Zwischenfrüchte, die nur von Tieren genutzt werden können.
- Ackerprodukte sind direkt verknüpft mit nicht essbaren Koppelprodukten z.B. Hafer / Stroh und Schalenreste. Bei der Verarbeitung fallen nochmals Reste an, die nur von Tieren verwertet werden können. Z.B. Rapsöl / Rapskuchen.
- Rinder gab es schon weit vor der Industrialisierung und die Bestände sind seither rückgängig, damit auch deren Ausstoß an Klimagasen. Der Klimawandel nimmt seit der Industrialisierung aber zu!

Fazit: Das Minimum an Umwelt- und Klimawirkungen wird nur in der Synergie von Pflanzen- und Tierproduktion erreicht.

Wir wünschen uns, dass der Verbraucher unsere Milch- und Fleischprodukte wieder mehr wertschätzt. In Krisenzeiten ist es wichtig, dass wir uns regional versorgen können – in einer

Grünlandregion wie der unsrigen, brauchen wir Tiere, um aus Gras Lebensmittel zu erzeugen.

Tierische Lebensmittel, in Maßen genossen, machen absolut Sinn!

*Text: Rosina Gabriel, Petronilla Keil, Monika Pichl, Christiane Voggenauer*

*Fotos: Ökomodellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein und privat*

**Molkerei Berchtesgadener Land**

Die Molkerei Berchtesgadener Land wurde 1927 gegründet und ist genossenschaftlich organisiert. Sie gehört somit komplett den rund 1.800 angeschlossenen Landwirten. Es wird unterschieden in Bergbauern, konventionelle Landwirte und Bio-Landwirte. In 14 Länder werden die Milchprodukte exportiert.

Seit 1973 verarbeitet die Molkerei Bio-Milch und ist damit Deutschlands erste Bio-Molkerei. Vor 50 Jahren startete der Bio-Pionier mit fünf engagierten Landwirtschaftsfamilien. Heute liefern 600 bäuerliche Bio-Betriebe aus der Alpenregion zwischen Watzmann und Zugspitze ihre Bio-Milch an die Molkerei.



**Wirtschaftsschule Alpenland**  
BAD RIBLING



**Besuchen Sie uns:**  
[www.wsalp.de](http://www.wsalp.de)

EINE SCHULE FÜR ALLE

- ein Ort des Lernens und Lebens
- digital, international, sozial
- kostenfrei
- Start nach der 6., 7., 8. und 9. Klasse möglich
- leicht erreichbar mit Bus und Bahn

Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss

Anmeldung: 20. - 24. März 2023

Herzlich willkommen!

Tag der offenen Tür: 28. Febr. 2023 ab 18:00 Uhr



## Sportecke

### Chiemsee Marina GmbH unterstützt die Fußball-Damen der SG Söllhuben/Frasdorf/Grassau



Sehr zur Freude unserer Damenmannschaft hat sich die Chiemsee Marina GmbH, besser bekannt als das „PRIENAVERA Erlebnisbad“, aus Prien am Chiemsee bereit erklärt, die Kosten für neue Trainingsbekleidung zu übernehmen – in diesen Zeiten eine nicht selbstverständliche Form der Unterstützung! Ausgestattet mit neuen Oberteilen und Hosen, können sich die Damen nun bestimmt noch besser auf die Kreisligaspiele vorbereiten und sich bei den Spielen mit Trainingsjacken, Poloshirts oder Sweatshirts professionell präsentieren. Der Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH Dirk Schröder (2.v.r.) stattete dem Team am Dienstag, 20.09.2022 auch gleich noch einen Besuch beim Training ab. Diese Gelegenheit nutzten die Damen zusammen mit dem Abteilungsleiter des SV Söllhuben Karl Haas (1.v.r.) und dem Trainerteam Florian Till (1.v.l.), Marinus Brunner (2.v.l.), Geli Sobota (1.v.l., hintere Reihe) und Florian Fischer um sich für die Zusammenarbeit zu bedanken.

Im Gegenzug zu dem großzügigen Sponsoring hängt an den Sportplätzen in Frasdorf und Söllhuben ein großes PRIENAVERA-Banner.

Der SC Frasdorf und der SV Söllhuben bedanken sich für die freundliche Unterstützung.

*Bild: c-chiemsee-marina-gmbh-  
(Copyright: Chiemsee Marina GmbH)*

### Jugendfeier der Kleinfeldmannschaften



Am Donnerstagnachmittag, den 26. Januar 2023 lud der SC Frasdorf die komplette Kleinfeldjugend mit ihren Trainern an das Sportheim zu einem gemeinsamen Winterfest ein. Die fleißigen Helfer versorgten die Mädls und Jungs mit leckeren Grillfleischsemmeln und selbstgemachten Muffins. Bis zum Einbruch der Dunkelheit tobten die gut 60 Kinder im Schnee und wärmten sich an der Feuerschale wieder auf. An dieser Stelle möchten wir uns für die viele Zeit, das wertvolle Engagement und die nicht selbstverständliche Energie die alle Trainer, Helfer und auch Eltern, die immer da sind wenn Unterstützung

gebraucht wird, ganz besonders bedanken.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Rückrunde mit unserer G-F- E- und D-Jugend!

### Sponsoring der Firma Josef Friedrich GmbH



Die Augen der fast 70 Kinder unserer Fußballjugend waren riesengroß, als sie ihren neuen Sportrucksack von Andreas Unterberger überreicht bekamen. Als leicht verspätetes Weihnachtsgeschenk erhielten alle aktiven Spieler und Spielerinnen das Präsent nach dem Winterfest am Sportplatz des SC Frasdorf.



Der SC Frasdorf möchte sich ganz herzlich bei der JOESF FRIEDRICH GmbH für die mit Vereins- und Sponsorenlogo versehenen Multifunktionsrucksäcke bedanken. Er wird den Kindern sowohl im Trainingsbetrieb als auch bei Spielen ein praktischer und vor allem fester Begleiter sein! Vielen Dank lieber Andi und Josef für diese schöne Überraschung. Damit können die Mannschaften bei den Heim- sowie Auswärtsspielen einheitlich auftreten und werden auch sofort als Team erkannt.

### Großer Andrang beim Kinderfasching am 29.01.2023



Endlich war es wieder soweit: nach zweijähriger Corona-Pause fand der beliebte Kinderfasching des SC Frasdorf e.V. statt. Bereits um 14 Uhr war die Lamstoahalle in Frasdorf fast vollständig mit verkleideten Kindern und fasnachtsbegeisterten Eltern gefüllt. Clown Elli und ihre Helferinnen hatten einige Spiele für die Kinder vorbereitet: so wurde eine lange Polonaise gemacht, Seilziehen und Reise nach Jerusalem gespielt. Das Team des Trachtenverein Frasdorf versorgte alle Hungrigen mit Currywurst, Pommes und Getränken. Gegen 15 Uhr wurden die langersehnten Lose verteilt, die ruckzuck verkauft waren. Über 400 Preise gab es zu gewinnen, darunter Skistöcke, kleine Fußballtore, große Kuscheltiere, Fußbälle usw. Ein

Höhepunkt war der Auftritt der Erwachsenengarde der Prie-narria, die unter dem Motto „Prien Rock“ eine fantastische Show hinlegten. Das Prinzenpaar Magdalena I. und Markus III. begeisterten mit einem traditionellen Walzer und einer weiteren Tanzeinlage. Im Anschluss bekamen Anna und Lena Buchauer einen Orden für ihre Hilfe bei der Tombola überreicht. Auch die Kuchenbar mit vielen selbstgemachten Kuchen, Torten und kleinen Gebäcken fand großen Andrang. Nach drei Stunden Spiel und Spaß verließen die rund 350 Faschingsgäste die Veranstaltung.

Ein großes Dankeschön an Elfriede Haller, alias Clown Elli, und Silvia Kaiser, die viele Jahre die Organisation des Kinderfaschings übernommen haben und es nun weitergeben werden.

Der SC Frasdorf bedankt sich auch bei allen Helfer und Kuchenbäcker, die zu dem Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

*Regina Buchauer*

## Josef Wollschlager in den Ruhestand verabschiedet

Vom Auszubildenden zum Prokuristen der  
Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG



Nach über 46-jähriger Betriebszugehörigkeit wurde Josef Wollschlager Ende November in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit dem Beginn seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der damaligen Raiffeisenbank Aschau-Frasdorf-Sachrang eG im Jahr 1976 ist Herr Wollschlager seinem Arbeitgeber in seinem gesamten Berufsleben treu geblieben.

Nach Ableistung seines Grundwehrdienstes war er 20 Jahre in der Kreditabteilung tätig. Nebenberuflich absolvierte Josef Wollschlager verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen bei der Bankakademie sowie bei der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur, die er 1996 mit dem Titel „diplomierter Bankbetriebswirt“ abschließen konnte.

In Anerkennung seiner Leistungen wurde er im Jahr 1998 zum Prokuristen ernannt.

Seit 2002 bis zu seinem jetzigen Ausscheiden verantwortete er die Abteilung Controlling und Organisation.

Die Vorstände Christian Trattner und Daniel Sauer würdigten im Rahmen einer Feierstunde die langjährige und verantwortungsvolle Tätigkeit für die Raiffeisenbank Aschau-Samerberg und bedankten sich für die großartige Loyalität zu seinem Arbeitgeber. Dem künftigen Ruheständler wünschten sie alles Gute für die Zukunft.

*Stephanie Günzl*

## Imkerverein

### Ramadama

Am 18.03.23 findet wieder eine Ramadama Aktion in Frasdorf statt. Dazu laden der Imker und Gartenbauverein alle Interessierten von jung bis alt ein (Kinder unter 7 Jahren bitte nur mit Begleitung). Wir treffen uns um 8:30 Uhr am Wertstoffhof in Frasdorf, dort werden die Gruppen aufgeteilt und mit Müllsäcken ausgestattet. Zur Sicherheit empfehlen wir Warnwesten und Gartenhandschuhe zu tragen. Anschließend gibts dann zum Ausklang noch eine Brotzeit von der Gemeinde. Wir freuen uns auf euer kommen.

*Christian Voggenauer*

## Einladung zur Jahresversammlung der Bäuerinnen und Landfrauen von Frasdorf/ Umrathshausen

## Wirkungsweisen der Aromatherapie bei Menschen und Tieren

Eine Erlebnis- Duftreise durch die Welt der Aromen, ihre Wirkungsweisen, und unterstützende Hilfe in allen Lebenslagen.

Essenzen, die beruhigen, entspannen, Schlaf fördern, und die Konzentration steigern.

Durch den Abend führt Frau Gabriele Scharnagel/Aromatherapie

**Donnerstag, 2.3.23**

**Gasthaus Mayerl 19.30 Uhr**

Eintritt 5 Euro

Interessiert sind herzlich willkommen

# FTT

FENSTER & TÜREN-TEAM

„wir halten was andere versprechen“

IHR FACHBETRIEB FÜR:

- ✓ FENSTER
- ✓ HAUSTÜREN
- ✓ INNENTÜREN
- ✓ WINTERGÄRTEN
- ✓ BODENBELÄGE
- ✓ SONNENSCHUTZ
- ✓ PLANUNGEN

Wir beraten, planen, liefern und montieren  
in erstklassiger Qualität!

ENZINGER JOSEF  
DIPL. ING. (FH) HOLZTECHNIK  
STELZENBERG 5  
83112 FRASDORF  
josef.enzinger@gmx.net

TEL. 08052/957099-7  
FAX. 08052/957099-8  
MOB. 0160/90318627



Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

**Redaktionsschluss**  
für die Frühlingsausgabe  
(erscheint zum 1. Juni 2023)  
**1. Mai 2023**

**HOMEOFFICE  
MAL ANDERS.**



Werden Sie  
**Zusteller** m/w/d  
**in Frasdorf**

Vollzeit,  
Teilzeit,  
Vertretung,  
Minijob

- ✓ Pünktliche und sichere Bezahlung
- ✓ Zuschläge, Sonderzahlungen (z.B. Weihnachtsgeld)
- ✓ Flexible Arbeitsmodelle

 Jetzt bewerben:  
[karriere.ovb-heimatzeitungen.de/zusteller](https://karriere.ovb-heimatzeitungen.de/zusteller)  
Tel. 0 80 31 / 263-814

Zur Bewerbung

**OVB HEIMATZEITUNGEN**

**DAS VERSPRICHT  
EINFACHEREN  
GENUSS:  
TREFFPUNKT WEIN  
NUR NOCH  
ONLINE.**



Sie können Ihre Bestellung online machen und unabhängig von Öffnungszeiten in unserem Abholraum entgegennehmen. Einfach bei Versandart auf „Abholung“ gehen! Und treten Sie unserer WhatsApp-Gruppe bei!



Daxa 8 · 83112 Frasdorf  
Tel: +49 (0) 8032/916 33 15  
Mail: [info@treffpunktwein.de](mailto:info@treffpunktwein.de)  
[www.treffpunktwein.de](http://www.treffpunktwein.de)

**TREFFPUNKT  
WEIN**   
O N L I N E

**Schöne alte Haustüren**

**Haustüre beim Tauschneider in Leitenberg**



Die Haustüre der Familie Utz, Tauschneider in Leitenberg, ist ein sehenswertes Kleinod.

Auch hier ist die Türe mit feinen Schnitzereien versehen und in sechs verschieden große Felder unterteilt, die unterschiedlich gestaltet sind.

Die beiden oberen, länglichen Türfüllungen sind am aufwändigsten verziert, nach unten werden sie etwas einfacher, sind aber ebenfalls mit sehr schönen Motiven geschmückt.

Aber ins Auge sticht vor allem auch der schön geformte und ebenfalls verzierte Abschluß des Türstocks mit der gleichen Form der Türe.

Im obersten Rand des Türstocks sind die Buchstaben C B und A B eingearbeitet. Vermutlich die Initialen von Christian Buchauer und Anna Buchauer, die 1889 den Hof übernahmen. Vermutlich wurde auch in dieser Zeit die reichhaltig verzierte Haustüre gefertigt, die das Gebäude intensiv prägt.

Erwähnenswert ist auch das kleine Gemälde über der Tür. Hier wurde der leicht gelb getönte Rauputz in einem rechteckigen Feld ausgesetzt und auf weißem Grund das Jesusmonogramm I H S

das manchmal auch übersetzt wird mit „Jesus – Heiland – Seligmacher“ angebracht und mit einer feinen Girlandenmalerei in dezenten Farben umrahmt.

Eine schöne Einheit!

*Hildegard und Franz Osterhammer  
nach Erzählungen von Michael Utz  
und Aufzeichnungen im Frasdorfer Höfebuch*

## Betriebe stellen sich vor

### Der WandelRaum in Frasdorf - ein Ort für Heilung, Therapie und Entwicklung

Nähe Frasdorf, in einem kleinen Weiler auf einer sonnigen Anhöhe mit freiem Alpenpanoramablick ist der WandelRaum - in einem ehemaligen Bauernhof.

Hier leben Pferde, Hühner, Enten und Katzen - sie dienen den Menschen, die hierher kommen, als Inspirationsquelle und werden in die therapeutischen Prozesse miteinbezogen.

Letztes Jahr wurde der WandelRaum als gemeinnützige Einrichtung ins Leben gerufen. Ein Team, bestehend aus einer Ärztin und Therapeuten mit unterschiedlichen Ausrichtungen, setzt sich nun gemeinsam dafür ein, Menschen in ihrer Entwicklung und Heilung im Einklang mit der Natur, den Tieren, der Kunst und dem Körper zu begleiten und zu unterstützen.

„Menschen brauchen heute mehr denn je gute Orte - als Unterstützer der eigenen Entwicklung, als Kreativraum und Inspirationsquelle, als Rückzugsort um Klarheit und Orientierung zu finden und Heilung zu erfahren. Einen solchen Ort des Wandels und der Heilung für Menschen bereit zu stellen und zu hüten, ist schon lange mein tiefer Herzenswunsch“ sagt Isabel Meissner, Begründerin des WandelRaums.

In Zeiten wie unserer, in denen immer mehr Menschen aufgrund von seelischer Belastung und Überforderung in ihrer Lebensqualität eingeschränkt sind und leiden, auch junge Menschen mehr und mehr davon betroffen sind, unser Leben schneller geworden ist und Zeit und Ruhe zu etwas nicht mehr Selbstverständlichem zählen, es gleichzeitig aber viel zu wenig Unterstützungsangebote im therapeutischen Bereich gibt, möchten wir mit unserem Ort unseren Beitrag leisten.

Der WandelRaum bietet Therapie- und Auszeitaufenthalte zwischen einer und mehreren Wochen für Menschen in Krisen,

belastenden Situationen, mit psychosomatischen Beschwerden, Menschen die auf einen Therapie- oder Klinikplatz warten oder einfach dem Bedürfnis nach Ruhe, Verbindung und Neuausrichtung auf dem Hof an.

Zum Angebot gehört ein gemeinsamer Tagesrhythmus mit Tier- und Gartenversorgung, täglichen Therapieangeboten, Achtsamkeitspraktiken, gemeinsamen Malzeiten und Freiräumen.

Die Gäste wohnen während ihres Aufenthalts in liebevoll und gemütlich eingerichteten Zimmern mit Aufenthaltsraum und Gemeinschaftsküche.

„Der WandelRaum-Aufenthalt ist wunderbar, anders, besonders, voll Empathie. Er bietet eine gute Alternative zur klassischen Klinik, die Betreuung in einem echten Wohlfühlambiente ist sehr persönlich und individuell. Ich habe dort viel Ruhe, Inspiration und Ideen für einen verwandelten, selbstfürsorglicheren Alltag bekommen“. So beschreibt eine Lehrerin ihre Erfahrungen, die aufgrund von belastenden Lebensschicksalen und psychosomatischen Symptomatiken im WandelRaum zum Therapieaufenthalt war.

Neben den Therapieplätzen bietet der WandelRaum ein vielfältiges Kurs- und Seminarprogramm rund um die Themenschwerpunkte Pferde, Natur, Kunst und Körper an.

Kinder und Jugendliche können vom Wildniscamp, Pferde- und Kreativfreizeiten bis hin zum Töpferkurs an Veranstaltungen in und ausserhalb der Ferien teilnehmen.

Für jugendliche Mädchen gibt es spezielle Ferienfreizeiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten - sei es eine mehrtägige Wanderung mit den Pferden oder das Herstellen von Naturkosmetik aus Pflanzen, die selbst gesammelt werden.

Kinder und Jugendliche bekommen hier einen Raum, indem sie sich ohne Leistungs- und Erwartungsdruck ausprobieren und erleben können, ihre Fähigkeiten leben und indem sie einfach „Sein dürfen“, sich mit Gleichaltrigen verbinden und daraus gestärkt hervorgehen können.

Für Erwachsene liegt der Schwerpunkt auf Angeboten mit Inhalten für die körperliche und seelische Gesundheit - mit



**Ab April starten wir in die neue Saison**

**Wir suchen flexible Mitarbeiter für unsere Brotzeitküche**

Im März Samstag + Sonntag geöffnet

Cafe Pauli - 83229 Aschau im Chiemgau - Höhenberg 3 - 08052 90740



**Isabel Meissner**  
Geschäftsführung  
**WandelRaum gGmbH**  
Laiming 6, D-83112 Frasdorf  
+49 171 2183373  
info@wandelraum-chiemgau.de  
www.wandelraum-chiemgau.de  
www.wastl-hof.de

WACHSTUM // NEHLUNG // VERBINDUNG

LEBENSRAUM.	Dachstühle. Dacheindeckung.	Balkone. Terrassen. Freisitz. Salettl.
DACH ÜBERM KOPF.		
MEHR WOHNRAUM.		
BAUPLANUNG.	 <p>Atzinger Straße 5 83209 Prien a. Ch. Tel. 08051 - 96 26 480 www.zimmererei-wagner.eu</p>	
WÄRMESCHUTZ.		
SONNENPLÄTZE.		
PARKPLÄTZE.		



**Getränkemarkt Waldherr**

**Ralph Waldherr**  
Inhaber  
Schulstraße 11  
83112 Frasdorf

Tel. +Fax 0 80 52/15 90  
Telefax 0 86 41/47 23  
ralph.waldherr@gmx.de

Liefer- und Partyservice • Garniturverleih

dem Ziel, das innere Gleichgewicht zu stärken, die Verbindung zu sich selbst und damit auch Zufriedenheit und Lebensfreude. Auch hier spielen die Schwerpunkte Natur, Kunst, Pferde und Körper eine tragende Rolle. Angebote wie „Achtsamkeit und Yoga mit dem Pferd“, „Draussen zu Hause - 24 Std. im Wald“, „Präventionskurs zur Stressresilienz mit Hatha Yoga“, „Workshops zu den Jahreszeitenqualitäten mit künstlerischen Impulsen“, „Zeit für mich“, Kunst-, Qigong-, Yoga und Wildkräuterwanderungen gehören hier zum Jahresprogramm.

Als gemeinnützige Einrichtung möchte WandelRaum seine Angebote für alle Menschen zugänglich machen. Der Teilnehmer kann die Wahl seiner Beitragshöhe selbst mitbestimmen. Wer mehr geben kann unterstützt so auch andere Menschen, die weniger zur Verfügung haben.

Zusätzlich ist die Einrichtung jedoch auch auf Spenden- und Sponsorengelder angewiesen, um die Angebote sowie den Ort finanzieren zu können.

Das Programm kann über [www.wandelraum-chiemgau.de](http://www.wandelraum-chiemgau.de) eingesehen oder direkt über Telefon und Email angefordert werden.

**Kontakt:**

WandelRaum gGmbH

Isabel Meissner (Geschäftsführung)

Laiming 6, 83112 Frasdorf,

0171-2183373 | [info@wandelraum-chiemgau.de](mailto:info@wandelraum-chiemgau.de)

[www.wandelraum-chiemgau.de](http://www.wandelraum-chiemgau.de)

## Singgemeinschaft Frasdorf

Am 17. Dezember 2022 fand die Jahreshauptversammlung der Singgemeinschaft mit Neuwahlen statt. Zuerst begrüßte 1. Vorstand Dorothee Ronge alle anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglied Erich Strobl sowie Pfarrer Janßen und Altbürgermeisterin Marianne Steindlmüller. Sie gab einen kurzen Rückblick auf die vergangenen drei Jahre, die von der Corona-Pandemie geprägt waren. Dank der Chorleiterin Bernadette Osterhammer, der Vorstandschaft und nicht zuletzt der Chorsänger konnte die schwierige Zeit bewältigt werden: „Wir haben es miteinander geschafft, weil wir es schaffen wollten!“

Dorothee Ronge erinnerte an die Chorproben über „Zoom“, bei denen erstaunlicherweise fast immer um die 25 Sänger „zugeschaltet“ waren, an die Proben im Freien bei Monika Haberle in Haslau, an das Singen in kleiner Besetzung und mit gemischter Aufstellung in der Kirche, an die Proben in der Lamstoahalle und in Wildenwart, an die ungewöhnlichen Weihnachtsfeiern 2020 über „Zoom“ und 2021 vor dem Schwimmbad Frasdorf inklusive Winterspaziergang, an den Chorausflug nach Regensburg und schließlich das Benefizkonzert „Wie die Zeit vergeht“ im November 2022.

Nach der Begrüßung von Dorothee Ronge berichtete Schriftführerin Irmis Sunde über die Aktivitäten des Chores im Jahr 2022. Anschließend erläuterte 1. Kassier Sabine Wollschlager den Kassenbericht und Anton Lechner trug das Ergebnis der Kassenprüfung vor. Die Anwesenden entlasteten die Vorstandschaft einstimmig.

Rupert Wörndl leitete die Neuwahlen. Die gesamte alte Vorstandschaft stellte sich komplett erneut zur Wahl und setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorstand: Dorothee Ronge, 2. Vorstand: Regina Fanderl, Schriftführer: Irmis Sunde, 1. Kassier: Sabine Wollschlager, 2. Kassier: Maria Hamberger (Heckl), Notenwarte: Maria Hamberger (Rieder), Anneliese Dillersberger, Kassenprüfer: Anton Lechner und Meike Buchauer.

Chorleiterin Bernadette Osterhammer bedankte sich bei der gesamten Vorstandschaft für die vertrauensvolle und entspannte Zusammenarbeit und insbesondere bei 1. Vorstand Dorothee Ronge für die Aufrechterhaltung der Kommunikation mit dem Chor durch E-Mails und der Organisation der digitalen Chorproben über „Zoom“ während der Corona-Pandemie sowie beim gesamten Chor für das Kommen und der Mitwirkung bei den Proben.

Weiterhin galt ihr Dank dem Beerdigungschor für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeiern, den Organisten Christine Klinger, Christl Diwischeck, Bernadett Weinzierl, Thomas Kutscher und Johannes Ritz, Pfarrer Janßen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung, Marianne Steindlmüller in Vertretung der politischen Gemeinde für die ideale

und finanzielle Unterstützung, Claudia Mayrl für das Organisieren und das „Zur-Verfügung-Stellen“ der Lokalität für die Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier und den Jubilaren Traudl Rötzl und Erich Strobl für die großzügigen Spenden für das Buffet für die sich an die Versammlung anschließende Weihnachtsfeier.

Mit dem Ausblick auf das Jahr 2023, in dem die Singgemeinschaft ihr 50jähriges Jubiläum begehen kann, endete der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung, der im Anschluss eine gemeinsame Weihnachtsfeier folgte.

*Irmis Sunde*

### Ein halbes Jahrhundert Singgemeinschaft Frasdorf

Ein Leben ohne Singen ist möglich, aber sinnlos!



**Die Anfänge im Gasthof Mayrl**

Das haben sie offenbar sehr schnell erkannt, jene bunt zusammengewürfelten Sängerinnen und Sänger, die sich im Frühjahr 1973 in einem Hinterzimmer des Gasthauses Mayrl zum ersten Mal getroffen haben. Das war vor 50 Jahren und dieses schöne Jubiläum wird heuer am 30. September gebührend gefeiert. Mit einem ehrgeizigen Chorprojekt in der Frasdorfer Pfarrkirche und hinterher, in der Lamstoahalle, mit einem bunten Musik-Programm, heiteren Erinnerungen an ein halbes Jahrhundert begeisterter Singerei sowie Speis und Trank.

Gesungen wurde in Frasdorf wohl schon immer. Ganz früher, in medienlosen Zeiten, daheim, im Wirtshaus, auf der Alm, natürlich in der Kirche und in der Schule.

Gern oder ungerne? Wir tippen auf „gern“, denn ernsthafte Studien beweisen, dass schon nach 30 Minuten Singen Glückshormone ausgeschüttet werden. Manchen reicht dafür ein kurzer Jodler. Singen, das steht fest, hellt die Stimmung auf, steigert das Wohlbefinden, bringt das Herz-Kreislauf-System in Schwung und baut Stress ab.



Singgemeinschaft Frasdorf 1974



1975 Standerl bei Wastl Fanderl

All diese wissenschaftlichen Erkenntnisse waren auch vor 50 Jahren noch nicht bekannt, sondern wurden intuitiv genutzt. Im Fall Frasdorf von einem Männertruppe, der sich allwöchentlich beim Niederauer zur Probe traf. Dann war da ein Kirchenchor, den der unvergessene Alois Osterhammer rücklings von der Orgelbank herunter dirigierte und da trällerte eine lustige Dirndlschar aus der Katholischen Landjugend – teils nach dem Vorbild der vom Fernsehen damals sehr bekannten „Westfälischen Nachtigallen“.

Schön und gut. Aber nicht gut genug für Fritz Zimmermann, einen musikbegeisterten Volksschullehrer im Ruhestand, dem das vorhandene Potential genügte, einen großen, gemischten Chor zu gründen: die Frasdorfer Singgemeinschaft. Das Durchschnittsalter fiel steil nach unten und der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Noch im Gründungsjahr durfte die auf fast 50 aktive Mitglieder angewachsene SGF mit Erfolg beim Innkreis-Sängerfest in Aising auftreten! Mutig der Gesang – kurz die Röcke...

Beim Sängerkonferenz in Rosenheim, 1983, bemerkte der bekanntstrenge Kulturkritiker, Klaus Schönmetzler, dass, „wenn es auch zuweilen bei den Tempowechseln wackelte“, der Chor



1981 August Wörndl als Dirigent

aus Frasdorf seinen hellen, frischen Ton den vielen jungen Damen verdanke! Die Rocksäume waren übrigens schon wieder auf Wadenlänge gesunken.

Damals schwang schon Gustl Wörndl den Taktstock, den er nach dem überraschenden Tod von Fritz Zimmermann übernommen hatte. Er dirigierte 12 Jahre eine ambitionierte Gemeinschaft, die vor allem die Tradition der Sakralmusik weiterpflegte und für die großen Feiertage viele Kirchenlieder und Messen im Repertoire führte. Freilich kam auch bei Gustl Wörndl der weltliche Liederschatz nicht zu kurz.

Nach der Amtszeit von Gustl Wörndl, 1994, gelang es dem damaligen Vorstand der SGF die junge Musikstudentin Bernadette Riepertinger als neue Chorleiterin zu gewinnen. Mit ihr bekam und bekommt bis heute die SGF sehr schnell und immer wieder eine Ahnung davon, wie sich professionelle Proben und Aufführungen anfühlen. Ob Bruckner, Mozart oder Haydn, ob Messen, Oratorien, Advent- und Weihnachtslieder, Serenaden, Gospel oder Almsingen – die Ansagen sind Gebot: elastische Körperhaltung einnehmen, Stimmen trainieren, auf punktgenaue Einsätze und Schlusskonsonanten achten, die Töne von oben holen, die decrescendi befolgen und nicht vergessen: chorisches Atmen!

Engagement und Disziplin sind wichtig, vor allem wenn wieder ein großes Konzert ansteht, wie Orffs „Carmina Burana“, Rheinbergers Weihnachtkantate „Der Stern von Bethlehem“ oder Haydns Oratorium „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ – um nur die drei größten und mehrfach aufgeführten Werke zu nennen, die unter der Leitung von Bernadette, die seit geraumer Zeit Osterhammer heißt, gesungen wurden.

Aber ob nun die Bauernmesse an Kirta, das Standerlsingen bei einem Jubilar oder das „große Projekt“: alles sind spannende Ereignisse, die unsere Gemeinschaft stärken und auch mit Stolz erfüllen, wenn es der Zuhörerschaft gefallen hat. „Der Applaus ist das Brot des Künstlers“ heißt es. In einem guten Chor stehen viele Künstler. Zum Brot darf es aber hinterher gerne auch eine Halbe Bier oder ein Aperol Spritz sein.

*Regina Fanderl*

## KINDERCHOR

Die Singgemeinschaft Frasdorf feiert heuer ihr 50jähriges Bestehen. Fest- und Feiertag ist der 30. September.

Zu diesem Anlass soll in der Pfarrkirche St. Margaretha ein Nachwuchsprojekt aufgeführt werden mit dem Titel die „Mass of the children“. Komponiert hat die Messe der Briten John Milford Rutter, der gegenwärtig als einer der populärsten Komponisten von Chor- und Kirchenmusik gilt. So schrieb und dirigierte er die Musik für das 50. Thronjubiläum der englischen Königin Elizabeth II. sowie für die Hochzeiten der Prinzen William und Harry.

Gestaltet wird „Mass of the children“ von der Singgemeinschaft, Solisten und Instrumentalisten – und von einem Kinder- und Jugendchor, der bereits ins Leben gerufen wurde, sich ab noch sehr über Verstärkung freuen würde.

Herzlich willkommen sind Kinder und Jugendliche ab der 3. bis zur 8. Klasse, die Freude am Singen haben und Teil einer Aufführung sein wollen, die mit ihrer hinreißend-berührenden wie opulenten Musik unter die Haut geht.

Die Proben finden am Freitag von 18 Uhr 30 bis 19 Uhr 30 im alten Frasdorfer Schulhaus statt.

Rückfragen bitte bei der Leiterin des Projekts, Bernadette Osterhammer: 08051 – 89799

## Die Glocken von St. Florian



Nachdem Pfarrer Paul Janßen an Weihnachten 2022 eine beeindruckende CD mit dem Glockengeläut sämtlicher Glocken aus unserem Pfarrverband zusammengestellt hat, möchte ich gerne, nach Absprache mit Pfr. Janßen, die Geschichte der Glocken unserer Wallfahrtskirche St. Florian dazu aufschreiben. Denn sie haben eine bewegte Geschichte. Über einen langen Zeitraum gab es drei Glocken in der Kirche. Sie waren auf die Töne as b f gestimmt.

### Glocke I: Florians Glocke

Die große, 1685 gegossene Glocke hat einen Durchmesser von 1 Meter, ist auf den Ton as gestimmt und hat laut Niederschrift von Pfarrer Linsenmann ein Gewicht von 650 kg.

Sie wird auf der Krone von einem Schriftband umrahmt mit der Inschrift:

„A fulgare et tempestate libera nos domine Jesu Christe“

Übersetzt: „Von Blitz und Sturm (Ungewitter) befreie uns, Herr Jesu Christ.“ (Anrufung, wie sie auch in alten Litaneien, beim Wettersegnen oder beim Eucharistischen Segen am Fronleichnamsfest vorkam).

Am Rumpf ist auf der Westseite ein Reliefguß mit dem Gemälde des hl. Florian, der mit einem Wasserkübel ein neben ihm stehendes, brennendes Haus löscht,

und darunter in einem verzierten Rahmen die Inschrift:

„PAULUS KOPP GOSS MICH IN MÜNCHEN MDCLXXXV“  
(Paulus Kopp goss mich in München 1685)

Auf der gegenüberliegenden Ostseite ist das reich verzierte Wappen der Herren von Schurff abgebildet mit folgender Schrift darunter:

„FERDINANT SCHURF FREIHERR AUF MARIASTAIN HERR Z: WILDENWART P: VIRGILIUS V: STAHLBURG CAN: REG: CHIEMENSIS PFARRVICARIUS Z: PRIEN“

Es ist anzunehmen, dass diese, dem hl. Florian geweihte Glocke, von Ferdinand Schurff und Virgil von Stahlburg (Stachlburg) gestiftet worden ist.

Die im benachbarten Wildenwart lebenden Herren von Schurff übten über viele Jahre die Herrschaft in Wildenwart und Maria Stein in Tirol aus.

(Ferdinand II. Schurff war von 1646 bis zu seinem Tod 1688 Herrschaftsinhaber in Wilden-



Relief des hl. Florian und Schrift: Paulus Kopp goss...



Wappen Schurff und Schrift: Ferdinand Schurff...

wart).

Pater Virgilius Freiherr von Stachlburg – canonicus regularis war Augustiner Chorherr von Herrenchiemsee und von 1671 bis 1691 Pfarrvikar von Prien. („Vikar“ deshalb, weil der offizielle Pfarrer der Stiftsprobst selber war, da die Kirche dem Stift incorporiert war). St. Florian gehörte zu dieser Zeit zur Pfarrei Prien.

### Glocke II: Anna Glocke

Die älteste Glocke hat einen Durchmesser von 87 Zentimeter und ist auf den Ton b gestimmt. Sie wurde 1503 gegossen.

Zu dieser Zeit tobte der Landshuter Erbfolgekrieg in unserer Gegend. Im Priener Heimatbuch ist zu lesen: „Der Landshuter Erbfolgekrieg richtete im Gericht Wildenwart und im Chiemgau schwere Verwüstungen an“. Aber trotz - oder gerade wegen - dieser Kriegswirren, wurde bald nach Fertigstellung der jetzigen Florikirche diese Glocke in Auftrag gegeben.

Auch sie wird am oberen Abschluss, mit einem Schriftband umrundet, dessen Inhalt lautet:

„anna hais ich - sant Florians pin ich - hans selos gos mich 1503 (anna heiß ich – in sankt Florian bin ich – hans selos goß mich 1503)

„hoc contra signum stet periculum“

Übersetzt: „Gegen dieses Zeichen bestehe keine Gefahr.“

(Der Text ist dem, Bischof Heribert von Eichstätt (+1042) zugeschriebenen Heilig-Kreuz-Hymnus Salve crux sancta, entnommen). Und am Rumpf sind auf der Ost- und Westseite je ein Relief angebracht mit der Darstellung Christus am Kreuz, seitlich Maria und Johannes.



Anna Glocke mit Christusrelief

### Glocke III: Wetter Glocke

Die kleinste Glocke, auch Wetterglocke genannt, war auf den Ton f gestimmt und wog nur 22 kg.

Sie wurde nach alten Aufzeichnungen 1666 von einem umherziehenden Glockengießer vor Ort gegossen.

Am Rumpf hatte sie eine Darstellung der Muttergottes (unbefleckte Empfängnis) und auf der Krone die Inschrift:

„Christoph Herzisrosen Ha Mi goßen 1666“

(Christoph Herzisrosen hat mich gegossen 1666)

Dann kamen leider die beiden Weltkriege und somit schwierige Zeiten für alle Kirchenglocken.

Beim 1. Krieg ging es allerdings gut aus für St. Florian.

Am 14. Mai 1917 kam die schriftliche Bescheinigung, „dass alle drei, der kath. Kirchenstiftung St. Florian (Frasdorf) gehörenden Glocken, von der Beschlagnahme, Enteignung und Ablieferung befreit worden sind“.

Sicherlich ein großes Aufatmen in der Pfarrei.

Nicht so beim 2. Krieg.

Am 28. März 1942 wurden sowohl die große, 1685 gegossene,



als auch die kleine, 1666 gegossene Glocke beschlagnahmt. Nur die mittlere von 1503 durfte bleiben. Sie war aufgrund ihres Alters vor der Enteignung geschützt.

Die Baufirma Mayer aus Rosenheim war mit dieser sogenannten Glocken-Aktion beauftragt. Sie musste alle beschlagnahmten Glocken in der Umgebung abholen und nach Rosenheim transportieren.

Um wenigstens die Glocke III, die Wetterglocke, in St. Florian erhalten zu können, haben sich die Bauern der Kirchtracht St. Florian angeboten, ihre Dachglocken bis zum Gewicht dieser Kirchenglocke zum Einschmelzen abzugeben.

Daraufhin wurde vorerst nur die große Glocke abtransportiert und die kleine durfte hier bleiben. Allerdings mussten sich die Verantwortlichen verpflichten, falls dieser Vorschlag nicht angenommen wird, die Glocke selber kostenlos ins Sammelager nach Rosenheim zu bringen.

So war es dann leider auch.

Am 18. Juni 1942 kam die Benachrichtigung, dass diesem Vorschlag nicht entsprochen werden kann.

Die Bauern mussten daraufhin die Wetterglocke selber nach Rosenheim bringen, damit auch sie für Kriegszwecke eingeschmolzen werden konnte. Sicherlich eine traurige Tatsache. Aber Gott sei Dank, ging der Krieg zu Ende, bevor alle Glocken eingeschmolzen waren. Auch unsere große Glocke von 1685 war noch erhalten und konnte zurück gebracht werden. Pfarrer Josef Linsenmann hat in der Pfarrchronik handschriftlich festgehalten:

„Die Glocke I ist am 8. Juli 1947 zur großen Freude der Kirchtracht (von Würzburg her) unversehrt zurückgekommen.

Mit der Bahn ist sie nach Traunstein gekommen, von wo sie mit einem Lastauto zum Schlosser in Hendenham gebracht wurde. Von da wurde sie am Sonntag, den 13. Juli in geschmücktem Wagen nach St. Florian gebracht. Dort fand dann ein kleiner feierlicher Empfang statt.“

Die anschließende Anbringung der Glocke im Turm war dann nochmal ein größeres Ereignis.

Einige Zeitzeugen von damals haben folgendes erzählt:

Von der Glockenstube (der Raum in dem sich die Glocken befinden) wurde durch das Schalloch (eine fensterförmige Öffnung durch die der Schall der Glocken ins Freie tönen kann) ein langer Balken gesteckt und ein Seil, das an der Glocke befestigt war, darüber geschlagen um die Glocke hinaufziehen zu können. Unten mussten zwei Männer mit einer Kurbel das Seil mit der Glocke langsam nach oben bewegen.

Aber man hatte das Gewicht der Glocke unterschätzt. Kaum war diese ein kleines Stück angehoben und mit vollem Gewicht am Seil hängend, brach der Balken am Turm und die Glocke fiel wieder zurück auf den geschmückten Wagen. Zum Glück war sie noch nicht weit oben, sodass sie keinen Schaden erlitt, als sie am Wagen aufschlug. Und auch sonst ist nichts passiert. Nach dem ersten Schreck machten sich die Männer sofort auf die Suche nach einem stärkeren Vierkantholz und die Glocke konnte noch am gleichen Tag aufgezogen und wieder an ihrem alten Platz im Glockenstuhl befestigt werden.

Aber die bei der Beschlagnahme 1942 mit heller Farbe auf den Rumpf geschriebene Nummer 19 / 20 schimmert, trotz späterer Entfernung, heute noch durch, ist immer noch lesbar und erinnert heute noch an die schlimmen Kriegserlebnisse.

(Pfarrer Linsenmann \*1880 + 1961, lebte von 1930 bis zu seinem Tod in Frasdorf. Von 1930 – 1954 als Pfarrer, dann im Ruhestand. Er ist auch hier beerdigt. Gemeinsam mit seiner Schwester Sofie wurde er in einem Grab an der östlichen Friedhofsmauer, nahe der Kirche beigesetzt). Die Glocke III kam nicht mehr zurück. Diese Wetterglocke haben wir nur noch in Gedanken in Erinnerung.

Das Einzige, was auf deren Existenz hinweist, sind die Aussparungen für die Glockenseile in allen Stockwerken des Turms.

Bis 2011 mussten ja die Glocken in St. Florian mit Hand geläutet werden, mit den Seilen, die durch alle Etagen, von den Glocken bis in die ebenerdige Sakristei durchgeführt wurden.

Glockenläuten mit Hand war immer eine beeindruckende, ehrfürchtige, für die Ministranten sicherlich auch lustige Aktion.

An den Schrank in der oberen Sakristei haben mehrere Leute geschrieben, wann sie hier geläutet haben.

Offensichtlich ein prägendes Erlebnis, vielleicht auch verbunden mit einem besonderen Ereignis.

Die 2014 verstorbene Mesnerin Regina Heinze, die gute Seele der Florikirche, die „ihre Kirche“ über 60 Jahre betreut und die Glocken geläutet hat, wurde vor mehreren Jahren in einem Zeitungsartikel im OVB die „Glöcknerin von St. Florian“ genannt. Ein treffender, liebevoller Name.

Als Regina Heinze bei ihrer Beerdigung im benachbarten Friedhof in Wildenwart ins Grab gesenkt wurde, wurde dies mit dem Glockengeläute „ihrer“ Kirche St. Florian begleitet. Ein würdevoller Abschied.

Und auch heute noch rufen uns die beiden jahrhundertalten Glocken zu Gebet und Besinnung und regen uns mit ihrem Glockenschlag vielleicht ein wenig zum Nachdenken über Krieg und Frieden an. Und auch darüber, dass Friede nicht selbstverständlich ist.

Bitten wir unsere beiden Patrone der Florikirche, Florian und Anna, dass sie nicht nur in ihrer Kirche, sondern auch vom Turm mit ihren Glocken, schützend ihre Hand über unsere Heimat halten.

*Hildegard Osterhammer  
nach Aufzeichnungen im Pfarrarchiv Frasdorf  
Quellenband XIV der Aschauer Chronik-Kirchengeschichtliches  
Heimatbuch Prien Band 1-Herrschaft Wildenwart  
Angaben von Rupert Wörndl und Erzählungen von Zeitzeugen  
Übersetzung der lateinischen Inschrift: Pfr. Paul Janßen  
Fotos: Franz Osterhammer*



**Zahnarzt**  
MUDr. Zuzana Borsuk  
Dr. med. dent. Benjamin Borsuk



**Ihre Zähne sind Ihnen wichtig? Uns auch!**

Trennin direkt online buchen!  
oder anrufen:  
08052 1636



Kampewandstrasse 37, 83229 Aschau im Chiemgau

---





**Wunderschön**  
Kosmetik beim Zahnarzt

**Ihre natürliche Schönheit ist Ihnen wichtig? Uns auch!**

Trennin direkt online buchen!  
oder anrufen:  
0472 653 13 76



## Heimat- und Kulturverein

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen: Nach zweijähriger Unterbrechung konnte im Dezember wieder die reguläre Hauptversammlung abgehalten werden. Bei den Neuwahlen ergab sich nur bei den Beisitzern eine Änderung: Gertraud Riepertinger hat sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt. Neu gewählt wurde Thomas Bachmann aus Umrathshausen. Einen wesentlichen Teil der Versammlung nahm der Rückblick über die vergangenen drei Jahre ein, obgleich Corona-bedingt Einiges ausfallen musste. Besonders hervorgehoben wurde vom Vorstand die gute Pressearbeit, wofür Heinrich Rehberg herzlich zu danken war. Das geplante Programm für 2023 hat sich inzwischen teilweise schon konkretisiert:

- Die Lesung „Von Frasdorf nach Griechenland“ aus dem Lebensbericht des in Frasdorf geborenen Zithervirthuosen und Hofmusikers von König Otto in Griechenland mit Ernst Schusser, Andreas Osterhammer und Helmut Scholz ist inzwischen schon gelaufen.
- Eine weitere Lesung findet am Donnerstag, den 9. März im Paulschmiedsaal in Westerndorf statt: Klaus Förg, Schriftsteller und Verleger (Rosenheimer Verlagshaus) liest aus seinem kürzlich erschienenen Buch „Dem Wahnsinn entkommen“ den Abschnitt über die Kriegererlebnisse von Josef Hamberger, dem Niggl Sepp von Pfannstiel. Beginn 19.30 Uhr
- Am Samstag, den 1. April gibt es im Gashof Mayrl einen mundartlichen Vortrag von Gustl Lex aus Grabenstätt. Thema: Von der Obrigkeit und de kloana Leut, behandelt an Hand von verschiedenen Personen aus der Zeit von 1799 – 1809. Musikalische Begleitung: Duo Dicker/Hierl. Beginn 19.30 Uhr. (Bewirtung ab 19.00 Uhr)
- Am Montag, den 1. Mai wird im Gasthof Mayrl das neue Buch des Heimat- und Kulturvereines „Dorfgeschichten aus Frasdorf, Umrathshausen und Wildenwart“ vorgestellt. Auch hier wird es eine musikalische Umrahmung geben. Beginn 19.00 Uhr (mit Bewirtung)

Nachdem sich heuer die Geburt von Maria Furtner, der Frasdorfer Wassertrinkerin, zum 200. Mal jährt, wird im Dorfmuseum eine kleine Sonderausstellung über das „Waizenreiter Mädel“ aufgebaut.

*Martina Stoib/Rupert Wörndl*

### Erinnerung an Johanna Stoib



**Das Bild zeigt den alten Lochner beim Pflügen mit Pinzgauer Ochsen, vermutlich um 1940**

Mit dem Tod der Lochnerin Johanna Stoib hat die Frasdorfer Ortsheimatpflege eine wichtige Unterstützerin verloren. Wie schon ihr 2016 verstorbener Ehemann Wast hat sie mehrmals Schätze aus ihrer Sammlung, vor allem ihren Fotoalben, ausgegraben und für das Gemeindearchiv zur Verfügung gestellt. Mehrere ihrer Bilder haben in die „Topothek“ Eingang gefunden.

Ihr zu Ehren soll nachfolgend auf die Hofgeschichte des Lochner hingewiesen werden, wie sie auch in den Höfebüchern I und II zu finden sind..

Der alter Hofname war „Lochner am Gattern“; heute heißt es nur noch „Lochner“.

Es handelte sich um einen 1/8 Hof, der bis 1803 zum Kloster Herrenchiemsee grundbar war, dann ab der Säkularisation zum Staat (Rentamt). Das heißt, der eigentliche Eigentümer, der „Grundherr“, war das Kloster und der Hof war nur in so Art Leih- oder Pachtverhältnis vergeben. Der Hofname ist von althochdeutsch „loh“ = Hain, Gehölz, abgeleitet. Der Zusatz „am Gattern“ sagt aus, dass sich in der Nähe ein bewegliches Tor, ein Gatter in einem Zaun, befunden hat. Möglicherweise ist dies ein Hinweis auf die zwischen Lochen und Hendenham einstmals verlaufende Grenze zwischen den Herrschaften Hohenaschau und Wildenwart.

Laut „Sal- und Zehentbuch“ der Herrschaft Hohenaschau von 1460 (Verzeichnis der Abgaben und Dienstleistungen) musste der Lochner an das Schloss Hohenaschau damals jährlich 3 Metzen Hafer und 1 Huhn liefern. Weiter musste er an Scharwerksleistung erbringen: 1 Mahdtag bei der herrschaftlichen Getreideernte sowie einen Tag für Wegausschneiden. Das war eine Leistung für die Gerichts- und Verwaltungsbehörde, die beim Schlossherrn von Hohenaschau angesiedelt war, also so Art Steuer. Außerdem war an das Schloss „halber Zehent (groß und klein)“ abzuliefern. (Der Zehent, der ursprünglich der Kirche zustand, war handelbar geworden und kam so vielfach in den Besitz von Privatpersonen oder weltlichen Herrschaften). An den Grundherrn, das Kloster Herrenchiemsee, mussten (Stand 1671) jährlich 55 Kreuzer, also knapp ein Gulden abgeliefert werden. Gravierender war die Zahlung, die an den Grundherrn bei jedem Besitzwechsel, also bei Hofübergabe, zu leisten war. Das waren beim Lochner 40 Gulden, damals etwas mehr als der Wert von 2 Kühen. Dies führte bei vielen Bauern häufig zu größerer Verschuldung. Im Jahr 1671 lastete zum Beispiel auf dem Lochnerhof eine Schuldenlast von 150 Gulden.

Den Namen eines Hofbesitzers erfahren wir erstmals 1495: „Christan Lochner zu Lochen“ (Wildenwarter Urkunden). 1553 ist ein „Steffel Lochner“ und 1612 ist ein „Neumayr Michael“ Hofbesitzer. Um 1620 taucht dann der Familienname „Griess-tötter“ auf. Ab jetzt haben wir genaue Unterlagen zur Lochnerfamilie, weil ab dieser Zeit die Pfarrmatrikel vorhanden sind. Der Name Griesstetter bleibt bis ca. 1820 auf dem Hof. Ab 1837 führen die Lochnerleute den Familiennamen „Stoib“, heute in der fünften Generation.

Aus Güterbeschreibungen von 1671 und von 1794 wissen wir, was an Vieh auf dem Hof war: Demnach waren immer 2 Pferde da, 3 – 4 Kühe, 6 – 7 Jungrinder, 4 – 10 Schafe und 7 – 8 Schweine.

Zum Haus selber ist anzumerken: Ein Hausbau ist von 1637 überliefert. 1953 wurde das Haus aufgehoben.

Bau der Bauernehnung 1937 wurde der Lochner wie 29 andere Frasdorfer Bauern mit einem „Ehrenblatt alteingesessener Bauerngeschlechter“ ausgezeichnet.

Johanna und Sebastian Stoib haben 1963 geheiratet und den Hof übernommen. Johanna war eine geborene Kronast und beim Oberreiter in Oberreit zuhause. Wastl Fanderl hat die beiden in seinem „Baier. Bilder- und Notenbüchl“ vom Jahr 1963 verewigt. Damals war gerade ein Hochzeitsbaum aufgestellt worden. Im Frasdorfer Dorfmuseum ist dieser Film noch erhalten.

*Rupert Wörndl*

## Krieger- und Reservistenverein Frasdorf / Umrathshausen



*V.l.n.r.: Johann Winkler (1. Vors.), Josef Stein, Georg Stein, Marianne Steindlmüller, Markus Schäffer, Sebastian Voggenauer, Sebastian Hilger, Johann Steinberger (2. Vors.)*

Zum Volkstrauertag am 13.11.2022 konnte wieder, wie gewohnt, die Jahreshauptversammlung des Krieger- und Reservistenvereins Frasdorf Umrathshausen im Gasthof Hochries stattfinden. Die Vorstandschaft freute sich über den Besuch von vielen altgedienten, wie auch von einigen neuen Mitgliedern. Seit der Öffnung des Vereins auch für „Nicht Gediente“ konnten wir zu unserer großen Freude wieder etliche junge Mitglieder als Unterstützung gewinnen. Auch durften wieder mehrere Vereinsmitglieder für ihre jahrzehntelange Treue eine Auszeichnung erhalten.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle, die das Sammeln von insgesamt 460 Euro, für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, in Frasdorf und Umrathshausen möglich gemacht haben. Ein weiterer Dank geht an unseren Vorstand Hans Winkler für die Spende eines beleuchteten Christbaums für unser Kriegerdenkmal.

Ganz besonders in einer Zeit, in der wieder Krieg in Europa herrscht, ist es uns besonders wichtig, das Gedenken an die Gefallenen aller Kriege zu bewahren. Dies soll uns alle zur Wahrung des Friedens mahnen.

*Georg Wörndl, Schriftführer*

### Ankündigungen des Krieger- und Reservistenvereins:

- Sa, 20.05. Preisschafkopfen im Festzelt Frasdorf
- Do, 08.06. (Ausweichtermin 11.06.) ab 11:30 Uhr Gartenfest am Rathausplatz
- So, 27.08. Bergmesse für die Gefallenen und Vermissten des Chiemgau an der Steinlingalm/ Kampenwand
- So, 19.11. Volkstrauertag mit Jahreshauptversammlung

### Junge Familie aus Riedering / OT Söllhuben sucht Haushaltshilfe / Kinderbetreuung

in Teilzeit, 25-30 h, (nachmittags), ab sofort.

Wir freuen uns auf Kontaktaufnahme  
unter [f.unterleitner@googlemail.com](mailto:f.unterleitner@googlemail.com) oder  
0176 32602150.

## Frasdorfer Chronik 2023

### Interessantes und Kurioses aus der Ortsgeschichte

Vor 200 Jahren (1823)



Die Frasdorfer Wassertrinkerin, das Waizenreiter-Mädei wird geboren. Maria Furtner kam am 17. März 1823 in Waizenreit als ältestes Kind der Waizenreiter-Eheleute Lorenz Furtner und seiner Ehefrau Maria, einer Dandltochter von Ruckerting, zur Welt. Nach ihr kamen noch 5 weitere Kinder, wovon eines mit einem halben Jahr bereits an Keuchhusten verstarb. Aus der ersten Ehe ihres Vaters waren zwei Halbgeschwister vorhanden. Über den Lebenslauf des Waizenreiter Mädei werden wir noch gesondert berichten. Der Heimat- und Kulturverein plant, im Dorfmuseum heuer eine kleine Sonderausstellung zu gestalten.

## Bergwacht Rosenheim – Samerberg

### Bergwacht Rosenheim – Samerberg ehrt langjährige Mitglieder und erhält Spende von Peter Mayer

Neben einem erfolgreichen und unfallfreien Jahr 2022 wurden zur Weihnachtsfeier der Bergwacht Bereitschaft Rosenheim – Samerberg einige Ehrungen für langjährige aktive Mitgliedschaft verliehen. Christian Bruch erhielt eine Ehrung für 40 Jahre Bergwacht-Mitgliedschaft. Werner Hieke, Konrad Weber und Heinrich Hofmann wurden für die 50 Jahre aktive Mitarbeit im Bergrettungsdienst geehrt. Eine besondere Ehrung erhielt Hans Aumann für 60 Jahre Mitgliedschaft. Die Bereitschaftsleiter Josef Hunger und Matthias Pummerer bedankten sich recht herzlich bei den geehrten für die langjährige Mitwirkung in der Bereitschaft Rosenheim – Samerberg.



*v.l.n.r. Josef Hunger, Heinrich Hofmann, Hans Aumann und Matthias Pummerer*

Auch bei der Peter Maier, dem Bichemo-Peter, durfte sich der Bereitschaftsleiter Josef Hunger recht herzlich bedanken. Von Peter Maier erhielt die Bergwacht zum wiederholten mal eine Spende über 200 €.

Wir suchen Nachwuchs-Bergretter und Bergretterinnen! Du bist zwischen 12 und 15 Jahren und möchtest in deiner Freizeit gemeinsam mit anderen Jugendlichen in den Bergen unterwegs sein; zu Fuß auf Ski oder am Fels? Dann komm in unsere Jugendgruppe. Schreib uns auf Facebook, Instagram oder an: [jugendgruppe@bergwacht-rosenheim-samerberg.de](mailto:jugendgruppe@bergwacht-rosenheim-samerberg.de)

*Text und Bild: Bergwacht Rosenheim - Samerberg*



**Bergmesse**  
*auf der Grozach Hütte*  
**23. Juli 2023**  
*Nur bei schönem Wetter!*  
**ab 11:30 Uhr**

Auf zahlreiche Gäste freut sich die  
 Bergwacht Rosenheim - Samerberg




Der Ginnertinger Adventsmarkt (Zum Bericht auf Seite 6)

*...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!*

**GEORG HARTL**<sup>®</sup>  
 BESTATTUNGEN GMBH

*„Gute Ausbildung und stetige Weiterbildung ist uns wichtig.“*



Thomas Hartl - Bestattermeister  
**08051 - 90 68 0** | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien  
[www.hartl-bestattungen.de](http://www.hartl-bestattungen.de)



Wir ♥ Lebensmittel.

**Mach Karriere, so wie du es willst.**  
 Die Möglichkeiten dazu findest du bei uns.


# Dein Sprung ins Berufsleben!

Werde Teil des Teams. Wir bilden aus:

→

- ✓ **Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d)**  
 Zusatzausbildung Frischespezialist möglich
- ✓ **Handelsfachwirt** kombinierte Ausbildung  
 Voraussetzung Abi oder Fachabi
- ✓ **Lebensmittelfachverkäufer (m/w/d)**
- ✓ **Metzger (m/w/d)** Schwerpunkt Verkauf

**Willkommen bei EDEKA Waltner:**  
 Schriftliche Bewerbungen per Post oder per  
 E-Mail: [edeka.waltner-frasdorf.sb@edeka.de](mailto:edeka.waltner-frasdorf.sb@edeka.de)



**Waltner**  
 Simsseestraße 2  
 83112 Frasdorf

## Aus der Tourist-Information

Tourist-Info Frasdorf, Hauptstr. 32

### NEUE Öffnungszeiten:

Telefon 08052 - 17 96 - 25 oder -24  
 Fax 08052 - 17 96 - 28  
 Internet www.frasdorf.de  
 E-Mail info@frasdorf.de

### Information zum Dorf- und Höhlenmuseum

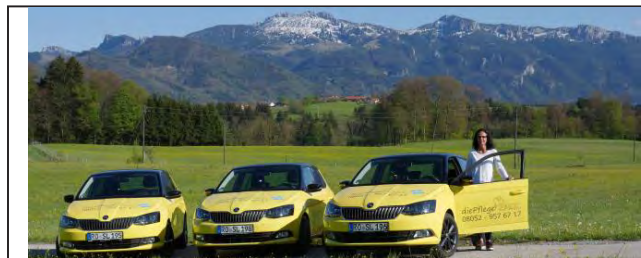
**Öffnungszeiten:** Jeden letzten Sonntag im Monat von 16 bis 18 Uhr

**Führungen:** Einlass für Gruppen (z.B. Schulklassen, Betriebsausflüge, etc.) und Führungen auch gerne außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage.

**Auskunft:** Tourist-Info Frasdorf, Tel. 08052 1796 - 25 oder info@frasdorf.de

### AKTUELLES:

### Adventsfenster Rathaus – Spende der Firma Spielgeräte Richter



diePfleger ENGL

**Ambulante Pflege braucht Vertrauen**  
 Gerne komme ich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.  
 Dagmar Engl, Tel. 08052-95 767 17

Im Rahmen der Adventsaktion der „lebendige“ Adventskalender ist die Idee entstanden, ein übergroßes Adventsfenster für den Heilig Abend am 24.12. vor dem Rathaus zu erbauen. Die Firma Spielgeräte Richter erklärte sich sofort bereit, das Fenster für die Gemeinde zu bauen und noch schöner, sie spendete der Gemeinde das Fenster. Die Gemeinde Frasdorf bedankt sich herzlich bei Julian Richter jun. für die großzügige Spende. Jährlich wird das Fenster nun zu Heiligabend aufgestellt.

### Weihnatskrippe Spende für das Rathaus

Peter Mayer, der „Bichemo-Peter“ spendierte der Gemeinde Frasdorf eine seiner selbst gebauten Krippen. Sie hat ihren Platz im Rathaus gefunden. Bürgermeister Daniel Mair und die Leiterin der Tourist Info Frasdorf Heike Stettner bedankten sich für den schönen Krippeerstall



1. Bürgermeister Daniel Mair, Julian Richter und Heike Stettner

aus Naturmaterial, der seinen Platz künftig alljährlich an einem der Rathausfenster finden wird, wo er auch von außen gesehen

Steuerberater



Peter Hoesch Dipl. Finanzwirt (FH)

### Kanzleianschrift:

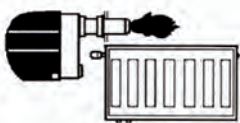
83229 Aschau i.Chiemgau, Kampenwandstr. 77c

Tel.: 08052 9517 99 0 Fax: 08052 9517 9950

Mail: kanzlei@stb-hoesch.de

Hausbriefkasten: Frasdorf, Laiming 1,  
gleich neben dem Irmgärtchen

**Florian Stein** GmbH & Co.KG



Meisterbetrieb für  
**Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**  
 Weiherweg 4 · 83112 Frasdorf/Leitenberg  
 Telefon 08052/957730  
 f.stein@shk-stein.de

Sanitär · Heizung · Klima · Erneuerbare Energietechnik · Solar · Pellets  
Wärmepumpe, Holz, Öl- und Gasfeuerung · Kundendienst · Notdienst

Wir suchen zur **sofortigen**, unbefristeten Anstellung  
**eine/n Anlagenmechaniker/in** oder  
**Kundendienstmonteur/in** für Sanitär, Heizung, Klima.



**MICHAEL GABRIEL**

Schreinerei

Michael Gabriel GmbH & Co. KG  
 Badweg 10 · 83112 Frasdorf · Telefon 08052/1359

www.schreinerei-michael-gabriel.de

werden kann. Peter Mayer erzählte ein bisschen etwas von seiner Krippebaukunst: das Material dazu findet er ausschließlich im Wald neben seinem Anwesen, Rinden, Äste, Moose, Flechten, Efeu und Steine, dazu noch alles, was in einer solchen Krippe gut aussehen könnte. „Daher schaut auch keine Krippe aus wie die andere, da jedes Stück Holz und jede Rinde anders ist“. Wenn er nach seinen Streifzügen durch das Holz wieder genügend Material beieinander hat, beginnt er mit dem Bau seiner Krippe; wie lange er dazu braucht? „Das ist bei jeder Krippe anders, manchmal kann ich sie an einem Abend fertig bauen, bei anderen dauert es auch einmal eine Woche oder länger“. Fünf Krippen hat er in diesem Sommer fertig gestellt, sie haben alle bereits ihre Abnehmer gefunden – Nachbarn oder Freunde; auch für die Vereine baut Peter Mayer Krippe zusammen und stiftet sie für die Christbaumversteigerung oder als Preise für Verlosungen.

*Heinrich Rehberg*

### Jährliche Terminkoordination für Veranstaltungen der Vereine

Die Gemeinde Frasdorf steht für die Koordination von Veranstaltungen im Ort als Bindeglied aller Vereine zur Verfügung und lädt einmal jährlich im Herbst zu einer Terminkoordination ein. Je mehr Ortsvereine und -verbände an diesem Treffen teilnehmen, desto besser lassen sich Überschneidungen bei Veranstaltungen vermeiden. Gerne laden wir Ihren Verein zu diesem Treffen ein. Dafür bitten wir Sie, sich in der Tourist-Info Frasdorf ([info@frasdorf.de](mailto:info@frasdorf.de)) mit folgenden Angaben zu melden: Vereins-/Verbandsvorstand, Name, Adresse, Telefon und E-Mail-Adresse. Danke für Ihre Unterstützung.

#### VERANSTALTUNGEN:

### Weihnachtsmarkt Frasdorf - Christkindpostamt

Erfreulicherweise fand nach 2-jähriger Pause der Christkindmarkt in Frasdorf wieder statt. Bei herrlichstem Winterwetter war die Stimmung traumhaft und das Getränke- und Essensangebot war wieder sehr einladend und abwechslungsreich. Der Nikolaus stattete auch wie gewohnt einen Besuch ab und beschenkte die Kinder mit einem Säckchen. Die Tourist-Info Frasdorf organisiert das Christkindpostamt für die kleinen Besucher auf dem Weihnachtsmarkt. Jedes Kind kann einen Wunschzettel ausfüllen. Neu war dieses Jahr, dass alle abgegebenen Wunschzettel vom Christkind beantwortet wurden. Pünktlich zu Heiligabend bekam jedes Kind einen Weihnachtsbrief vom Christkind und es gab ein kleines Geschenk, das man sich in der Tourist-Info nach den Ferien abholen konnte. Die Kinder haben sich riesig gefreut.

### Meditativer Adventswanderweg Niesberg

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen gab es auch diesen Advent wieder einen etwa einstündigen Meditations- und Geschichtenpfad zum Nachdenken und Träumen für Groß und Klein rund um Niesberg. Zwei engagierte Lektorinnen der Pfarrgemeinde „St. Margaretha“ organisierten wieder diesen wunderschönen Weg mit 6 Stationen. Es gab Besinnliches zum Lesen, einen Engelanhänger zum Basteln oder einen Wunschbaum, an dem jede\*r einen kleinen Holzstern mit seinem Wunsch hinhängen konnte. Die Resonanz war wieder großartig und der Adventsweg wurde sehr gut angenommen. Wir bedanken uns herzlich bei den beiden Lektorinnen für ihr großartiges Engagement.

### Der „lebendige“ Adventskalender – Adventsfensterl

Im Advent fand zum 2. Mal die Adventsfensterl-Aktion, der „lebendige“ Adventskalender im Ort statt. Mühsam gestaltete sich dieses Jahr das Finden von Teilnehmer, was schade war, denn die Idee von Stefanie Voggenauer kam 2021 im Ort sehr gut an. Die Tourist-Info wollte die schöne Idee auch 2022 umsetzen. Es gab wieder wunderschöne, aufwendig gestalte-

te Fenster mit ganz individuellen Ideen zum Thema Advent und Weihnachten zu Bestaunen. Das Besucheraufkommen zur Eröffnung des jeweiligen Fensterl war unterschiedlich. Einige haben auch wieder Feuerschalen bereitgehalten, Glühwein und Punsch ausgeschenkt und etwas Süßes für die Kinder gehabt. Für einen winterlichen Abendspaziergang waren die Fensterl eine besinnliche, schöne Bereicherung im Ort.



#### NEUE VERANSTALTUNGEN:

### Zweite Ostereiersuche in Frasdorf

Am Ostermontag, 10.04.2023 veranstaltet die Tourist-Info Frasdorf wieder eine Ostereiersuche für Kinder. Die Aktion findet von 10.00-12.00 Uhr am Spielplatz im Ort in Frasdorf statt. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Es warten viele gekochte, bunte Ostereier darauf, gefunden zu werden. Eine kleine Überraschung wartet auf alle Kinder zusätzlich. Der Osterhase hat vor, auch wieder zu kommen. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung unter [www.frasdorf.de/tourismus](http://www.frasdorf.de/tourismus).

### Frasdorf mistet aus! Zweiter Hofflohmarkt

Die Tourist-Info Frasdorf organisiert zum 2. Mal einen Hofflohmarkt, verteilt in ganz Frasdorf. Am **Sonntag, 07.05.2023 kann von 10.00 – 15.00 Uhr** gehandelt werden. Mitmachen kann jeder aus Frasdorf. Die Flohmarktstände befinden sich jeweils auf privatem Grund, in den Höfen, Gärten oder Garagen der Mitmachenden.

Es gibt es einen Plan, sowohl digital auf der Website ([www.frasdorf.de/tourismus](http://www.frasdorf.de/tourismus)) wie auch als Flyer, auf dem die teilnehmenden Stände zu finden sind. Die angemeldeten Flohmarktstände sind jeweils durch Luftballons gekennzeichnet und so bereits von Weitem gut sichtbar. Für das leibliche Wohl und auch musikalisch/tänzerisch ist etwas am Rathausplatz geplant. Die **Anmeldung** für alle Mitmachenden findet vom **27.03. – 31.03.2023** in der Tourist-Info unter [info@frasdorf.de](mailto:info@frasdorf.de) (notwendige Angaben: Nachname, Adresse mit Hausnummer und Telefonnr. für Rückfragen). Die **Teilnahmegebühr beträgt 10€** und dient zum Decken der Werbekosten. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung unter [www.frasdorf.de/tourismus](http://www.frasdorf.de/tourismus).

### Almkonzerte 2023

Der Termin steht: am Sonntag, 18 Juni 23 finden die nächsten Almkonzerte „Auf da Oim“ statt. Dieses Jahr finden die Konzerte auf der Rauchalm, der Schmiedalm und neu in der Lamstoahalle statt. Der Kartenvorverkauf startet voraussichtlich Mitte April. Eine Vorreservierung für Karten ist nicht möglich. Sitzplätze sind frei wählbar.

**Folgende Konzerte sind mit den Münchner Philharmonikern geplant:**

<b>Rauchalm:</b>	11.30 Uhr	Duo aus Flöte und Harfe
<b>Rauchalm:</b>	13.30 Uhr	Streicherduo
<b>Schmiedalm:</b>	13.30 Uhr	Klarinette & Streichquartett
<b>Schmiedalm:</b>	16.00 Uhr	MPhil Jazz & Henning Sieverts

#### NEU in der Lamstoahalle:

Lamstoahalle:	15.00 Uhr	<b>Kinderkonzert:</b> „Der Karneval der Tiere“
Lamstoahalle:	19.00 Uhr	<b>Abendkonzert: GoldMund:</b> <b>Bläserquintett und Schlagzeug</b>

**Preise 2023:** 37,50 € pro Person/Konzert,  
20,-€ pro Kind/Konzert

**VERMIETER-Informationen:****Bundsmeldegesetz für Urlaubsgäste**

Wir möchten die Vermieter\*innen in Frasdorf auf das verpflichtende Bundesmeldegesetz in Deutschland hinweisen:

Jeder einzelne Beherbergungsbetrieb – egal ob Ferienzimmer, Ferienwohnung oder Hotel und unabhängig von der Betriebsgröße – ist in Deutschland verpflichtet, für jeden Gast einen besonderen Meldeschein nach §§ 29, 30 Bundesmeldegesetz (BMG) auszustellen.

Jeder Beherbergungsgast hat, wenn er in einer Beherbergungsstätte (d. h. einer Einrichtung, die der gewerbs- oder geschäftsmäßigen Beherbergung von Personen dient) aufgenommen wird, **am Tag der Ankunft einen Meldeschein** zu unterschreiben.

Sie als Vermieter\*in oder ihre Beauftragten haben die Meldescheine bereitzuhalten, auszufüllen und darauf hinzuwirken, dass die betroffenen Personen Ihrer Pflicht zum Unterschreiben des besonderen Meldescheins nachkommen.

Der ausgefüllte Meldeschein ist von dem Leiter der Beherbergungsstätte vom Tag der Anreise der beherbergten Person an ein Jahr aufzubewahren. Der **gelbe Durchschlag des Meldescheins** ist bei der zuständigen Tourist-Information regelmäßig abzugeben, entweder durch den Vermieter oder durch den Urlaubsgast.

Wir bitten Sie, diese Verpflichtung verantwortungsvoll umzusetzen und die Meldescheine ¼ jährlich in der Tourist-Info abzugeben.

**Vermieterversammlung**

Die Tourist-Info lädt alle Vermieter\*innen in Frasdorf zu einer Vermieterversammlung am Donnerstag, 2. März 2023, 19.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses ein.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen. Eine Einladung erfolgt bereits. Bitte benutzen Sie den Nebeneingang des Rathauses.

*Heike Stettner, Leiterin Tourist-Info*

**FERIENPROGRAMM 2023**

Liebe Frasdorfer\*innen, Vereine und Unternehmer\*innen, das Ferienprogramm 2023 steht in den Startlöchern. Wir möchten auch 2023 ein vielseitiges und buntes Programm für die Frasdorfer Kinder organisieren.

**Dazu benötigen wir ihre Unterstützung:** Organisatoren einer Ferienaktion und auch ehrenamtliche Eltern, die für uns eine Aktion betreuen.

Haben Sie Ideen, Anregungen oder möchten Sie das Ferienprogramm mit einer Aktion bereichern, so bitten wir Sie, diese bis **spätestens 01. Juni 2023** bei der Gemeinde Frasdorf anzumelden.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Tourist-Info Frasdorf, Sandra Grünert, Tel.: 08052-179625, gruenert@frasdorf.de.

Wir bedanken uns bereits jetzt herzlich für Ihr Engagement und freuen uns auf viele interessante und auch neue Beiträge zum Ferienprogramm 2023.

*Ihre Gemeindeverwaltung/Tourist-Info Frasdorf*

*Sandra Grünert*

**Mit der Maus ins Rathaus**

**Viele Behördengänge auch online möglich**



Hier finden Sie Ansprechpartner, Formulare, Informationen zur Ver- und Entsorgung, zu Gebühren, Bauamtsangelegenheiten, zu Projekten der Gemeinde und vieles mehr.

**www.frasdorf.de**

**Termine****März 2023**

- Sa, 04.03 19:00/ **Gedenkgottesdienst** verstorbene Mitglieder/anschl. Mitgliederversammlung, FFW Wildenwart, Christkönigskirche Wildenwart
- Sa, 04.03 **Kleidermarkt**, Trachtenverein Frasdorf/ Martina Enzinger, Lamstoahalle
- Do, 09.03 19:30 **Lesung Klaus Förg**, Heimat- und Kulturverein, Paulschmied-Saal Westerndorf
- Sa, 11.03 19:00 **Starkbierfest**, Musikkapelle Wildenwart, Lamstoahalle

**April 2023**

- Sa, 01.04 19:30 **Vortrag Gustl Lex**, Heimat- und Kulturverein, Gasthof Mayrl
- Sa, 15.04 20:00 **Gummibärli Party**, Kath. Landjugend Wildenwart, Feuerwehrhaus Wildenwart

**Mai 2023**

- Mo, 01.05. 12:00 **Maibaumaufstellen**, Trachtenverein Wildenwart, Wildenwart
- Mo, 01.05. 19:00 **Buchvorstellung „Dorfgeschichten“** Heimat- und Kulturverein, Gasthof Mayrl
- Sa, 06.05. 20:00 **Weinfest**, FFW Wildenwart Feuerwehrgerätehaus Wildenwart
- So, 07.05. 10-16 **Hofflohmarkt**, Touristinfo, Frasdorf
- So, 14.05. 10:00 **Musikalischer Frühshoppen** Jugendblaskapelle Wildenwart Musikheim Wildenwart
- 17.05.-29.05. **Festwoche der FFW Frasdorf und Trachtenverein „Lamstoana“** FFW Frasdorf/Trachtenverein Frasdorf Festzelt Frasdorf

**Redaktionsschluss**  
für die Frühlingausgabe  
(erscheint zum 1. Juni 2023)  
**1. Mai 2023**

**Impressum**

**Herausgeber:** Heimat- und Kulturverein Frasdorf

**Fotos:** ohne nähere Angaben stammen vom jeweiligen Berichtsverfasser.

**Verantwortlich für die Redaktion:**

Rupert Wörndl, Tel. 08052 4704

E-Mail: frasdorferdorfzeitung@t-online.de

**Druck:** Rieder-Druckservice GmbH, 83209 Prien a. Ch.

**Auflage:** 1600 Stück

Alle Artikel geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht die des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen oder wegzulassen und Artikel abzulehnen, die beleidigende Passagen oder offensichtliche Unwahrheiten enthalten.

08052/9038-0 rb-as.de

Effektiver Jahreszins

**Steigende Bauzinsen!**

**Sind Sie sattelfest bei steigenden Darlehenszinsen?**

**Handeln Sie jetzt! Wir beraten Sie gerne**

Niedrige Darlehenszinsen gehören der Vergangenheit an. Handeln Sie deshalb schon jetzt und sichern Sie sich Ihren günstigen Baufinanzierungszins für die Zukunft!

 **Traumimmobilie noch nicht gefunden?**  
 Unser Immobilienspezialist Peter Bauer unterstützt Sie gerne bei Ihrer Suche!  
 08052/9038-30  
 peter.bauer@rb-as-immobilien.de

**Raiffeisenbank**  
 stark, heimisch, **unabhängig.** **Aschau-Samerberg eG** 

 **MATTHIAS STABER**  
**BAUGESCHÄFT – Inh.: Ulrich Staber**  
 Simsseestr. 48 Tel.: 080 52 / 3 98  
 83112 Frasdorf Fax: 080 52 / 15 91  
 StaberBau@aol.com www.StaberBau.de

**NEUBAU – UMBAU – RENOVIERUNGEN**

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

**Akustikbau** Heinrich GmbH

Alle Trockenbauarbeiten aus einer Hand  
 Meisterbetrieb seit 1971

Trockenbau · Wärme-, Kälte-, Schall-, und Brandschutz · Trockenböden · Altbausanierung

**Mitarbeiter gesucht:** ab sofort oder später  
**Auszubildende zum Trockenbaumonteur (m/w/d)**  
**Gelernte Trockenbaumonteur, Zimmerer oder Schreiner (m/w/d)**

**Akustikbau Heinrich GmbH**  
 Unterprienmühle 4 a | 83112 Frasdorf  
 Tel.: 0 80 52 / 43 00 | Fax: 0 80 52 / 23 34  
 E-Mail: info@heinrich-sick.de | www.heinrich-sick.de

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

**Gasthof Kampenwand**  
 ASCHAU

Jeden Dienstag:  
**BURGER-TAG** verschiedene Burger mit Sour-Cream, dazu Pommes Frites oder Kartoffelecken **mit 100% saftigem Rind**  
*Wir bitten jeweils um Reservierung!*

Jeden Donnerstag  
**Schnitzel-Tag**  
 versch. Schnitzel mit einer Beilage € 9,80

Jetzt jeden **2. Mittwoch** ab 17:30 Uhr  
 nächstes am 8. und 22. März

**Schlachtschüssel-Kessel- und Surfleischessen**  
 Kulinarik für Kenner:  
 Essen vom Buffet so viel Sie wollen pro Person für nur € 12,90

Jeden Sonn-/Feiertag  
 ab 11 Uhr offen frisch, saftig u. resche

**BAUERNENTEN & KRUSTENBRATEN**

Gasthof Kampenwand · Bernauer Straße 1 · 83229 Aschau im Chiemgau  
 Tel. 08052 / 2440 · Fax 08052 / 4702  
 info@gasthaus-kampenwand.de · www.gasthof-kampenwand.de

 **GOLDENER PFLUG**  
 Landgasthof · Umrathshausen · Chiemsee

**Steak-Wochen**  
 Steaks vom Rind, Wild, Schwein und Hähnchen in raffinierten Variationen mit versch. Beilagen  
*... guten Appetit!*  
 Wir bitten um Reservierung  *Feinste Biere aus Traunsteins kleinster Brauerei*

**JEDEN SONN- UND FEIERTAG**  
**„GENIEßER“ FRÜHSTÜCK**  
 Von 8:00 bis 11:00 Uhr.  
 Alles was das Herz begehrt - inkl. Kaffee und Säfte!

**Neue Öffnungszeiten:**

- Donnerstag / Freitag / Samstag 16:00 - 23:00 Uhr
- Sonn- und Feiertag 10:30 - 23:00 Uhr

warme Küche bis 21 Uhr  
 Montag bis Mittwoch Ruhetag

☎ 08052 957952-0

GOLDENER PFLUG Umrathshausen / Chiemsee  
 Humprechtstraße 1 · 83112 Frasdorf  
 info@goldener-pflug-chiemsee.de  
 www.goldener-pflug-chiemsee.de